

Seminare und Lehrgänge

für Fach- und Führungskräfte

2018

Umwelt

Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Energie

Gesundheit und Personal

Fördermöglichkeiten

Sonderkonditionen

Seminare mit Bestnoten

AZAV zertifiziert

Alle Seminare auch
als Inhouse-Schulung
möglich



concada
Consulting & Akademie

ERFOLGSFAKTOR MENSCH

Seminare und Lehrgänge für Fach- und Führungskräfte

Die concada GmbH ist ein Unternehmen der B·A·D-Gruppe. Diese ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001. Aufgrund der AZAV-Zertifizierung ist die concada GmbH anerkannter Partner der Agenturen für Arbeit.

Unsere Pluspunkte

- ▶ Neukundenrabatt von 10% für die erste Seminarteilnahme
- ▶ Treuerabatt von 15% ab der dritten Anmeldung
- ▶ Kleine Arbeitsgruppen ermöglichen großen Lernerfolg
- ▶ Namhafte Referenten aus Behörden, Wissenschaft und Praxis
- ▶ Abwechslungsreiches Lernen bei großer Referentenvielfalt
- ▶ Sorgfältig ausgewählte Seminarorte für eine angenehme Kursatmosphäre
- ▶ Sonderkonditionen für Übernachtungen in unseren Tagungshotels
- ▶ Ausführliche Tagungsunterlagen (in Papier- und elektronischer Form) und aktuelle Gesetzestexte sind im Preis inbegriffen
- ▶ Staatlich anerkannte Lehrgänge (soweit es die heutige Gesetzgebung vorsieht)
- ▶ Zertifikat nach Lehrgangsteilnahme
- ▶ concada-Mitarbeiter vor Ort nehmen sich Ihrer Fragen und Belange an
- ▶ Der Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit (VDSI) hat einige der concada-Veranstaltungen mit VDSI-Punkten bewertet, die auf dem Teilnehmerzertifikat extra ausgewiesen werden

Inhouse-Schulungen

Auf Wunsch führen wir zu sämtlichen Themenbereichen speziell für Ihre Mitarbeiter zugeschnittene Inhouse-Veranstaltungen durch. Dabei sind sowohl standardmäßige als auch auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltungen realisierbar. Inhouse-Seminare finden in der Regel direkt beim Kunden statt. Dies bedeutet, dass dieser die Infrastruktur zur Verfügung stellt. Grundsätzlich besteht aber auch die Möglichkeit, Lehrgänge für die Mitarbeiter eines Unternehmens bei der concada GmbH in Bonn oder nach Absprache an anderen Orten (z. B. im Hotel) zu veranstalten.

Ihre Vorteile bei einer concada Inhouse-Schulung:

- Freie Termin- und Ortswahl – auch an Wochenenden
- Kostensenkung durch Ersparnis von Reisekosten und -zeiten
- Unsere Experten entwickeln vor Schulungsbeginn ein Weiterbildungskonzept, das genau den Erfordernissen des Unternehmens entspricht.
- Jeder Seminarteilnehmer erhält umfangreiche seminarbegleitende Arbeitsmaterialien sowie ein Teilnahmezertifikat zum Abschluss des Lehrgangs.

Auf Anfrage erstellen wir Ihnen gerne ein Veranstaltungsangebot.

Die B·A·D-Gruppe ist einer der führenden Anbieter auf dem Gebiet des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes in Deutschland und Europa.

Das Thema Beratung/Consulting wird von der B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH durchgeführt. Weitere Informationen über die B·A·D-Gruppe erhalten Sie im Internet unter www.bad-gmbh.de.

**Carolin Stütz**

Telefon: 0228 400 72-242

E-Mail: carolin.stuetz@concada.de

Kathrin Kuhlemann

Telefon: 0228 400 72-245

E-Mail: kathrin.kuhlemann@concada.de

Sandra Dubbi

Telefon: 0228 400 72-760

E-Mail: sandra.dubbi@concada.de

Katharina Kottenstede

Telefon: 0228 400 72-362

E-Mail: katharina.kottenstede@concada.de

Sarah Reins

Telefon: 0228 400 72-361

E-Mail: sarah.reins@concada.de

Vivian Thönnißen

Telefon: 0228 400 72-973

E-Mail: vivian.thoennissen@concada.de

Das concada-Team freut sich Sie persönlich zu begrüßen.

concada ein Unternehmen
der B·A·D-Gruppe



B·A·D
GESUNDHEITSVORSORGE UND
SICHERHEITSTECHNIK GMBH



Park Inn Alexanderplatz Berlin

Alexanderplatz 7, 10178 Berlin
Telefon: 030 238 90
www.parkinn-berlin.de

Park Inn Nürnberg

Sandstr. 2-8, 90443 Nürnberg
Telefon: 0911 70 40 40
<https://www.parkinn.de/hotel-nuernberg>

Schulungszentrum concada / B-A-D Berlin Mitte

Zimmerstr. 55, 10177 Berlin
Telefon: 030 20 07 47 10
www.bad-gmbh.de

Best Western Atrium Plus Ulm

Eberhard-Finckh-Straße 17, 89075 Ulm
Telefon: 0731 927 10
www.meinbestwesternulm.de

Wyndham Garden Berlin

Osloer Str. 116A, 13359 Berlin
Telefon: 030 495 00 00
www.wyndhamgardenberlin.com

Schulungszentrum concada / B-A-D Ulm

Daimlerstraße 36, 89079 Ulm
Telefon: 0731 40 06 94 43
www.bad-gmbh.de

Schulungszentrum concada / B-A-D Bonn

Herbert-Rabius-Straße 7, 53225 Bonn
Telefon: 0228 400 72-244
www.concada.de

NH Hotel Wiesbaden

Aukammallee 31, 65191 Wiesbaden
Telefon: 0611 57 60
www.nh-hotels.de

Radisson Blu Hotel Bremen

Böttcherstraße 2, 28195 Bremen
Telefon: 0421 369 60
www.radissonblu.com/hotel-bremen

Pentahotel Wiesbaden

Abraham-Lincoln-Str. 17, 65189 Wiesbaden
Telefon: 0611 797700
www.bad-gmbh.de

Schulungszentrum concada / B-A-D Bremen

Am Waller Freihafen 1A, 28217 Bremen
Telefon: 0421 59 81 30
www.bad-gmbh.de

Radisson Blu Hotel Dortmund

An der Buschmühle 1, 44139 Dortmund
Telefon: 0231 10 86-619
www.radissonblu.de/hotel-dortmund

Radisson Blu Hotel Dresden

Nizzastraße 55, 01445 Radebeul
Telefon: 0351 832 10
radissonblu.com/de/parkhotel-dresdenradebeul

Schulungszentrum concada / B-A-D Düsseldorf

Frachtstraße 10, 40474 Düsseldorf
Telefon: 0211 516 16 00
www.bad-gmbh.de

Mercure Hotel Belfortstraße

Belfortstraße 9, 50668 Köln
Telefon: 0221 772 10
www.mercure-hotel-koeln-belfortstrasse.de

UMWELT

Fachkundefhrgnge fr Umweltbeauftragte

Betriebsbeauftragte fr Abfall	9
Fortbildung fr Abfallbeauftragte	10
Betriebsbeauftragte fr Gewässerschutz	11
Fortbildung fr Gewässerschutzbeauftragte	12
Betriebsbeauftragte fr Immissionsschutz	13
Fortbildung fr Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte	14
Störfallbeauftragte	15
Kombinierter Grundlehrgang zum Mehrfachbeauftragten	16
Kombinierte Fortbildung fr Mehrfachbeauftragte	17
Workshop fr Umweltbeauftragte	18
Fachkraft fr Umweltschutz	19



Betrieblicher Umweltschutz

Ausbildung zum internen Umweltauditor	20
Refresher fr Auditoren	22
Workshop fr interne Auditoren: Schwerpunkt Kommunikation	23
Nachhaltigkeitsmanagement	24
Umweltschutz fr Quereinsteiger	25
Umweltschutz fr Führungskräfte – Betreiberpflichten und Haftungsrisiken	26

Gefahrstoffe

Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 1: Grundlagen Gefahrstoffe	27
Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 2: Sicherheitsdatenblätter	28
Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 3: Lagerung von Gefahrstoffen	29
Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 4: Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen fr Gefahrstoffe	30
Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 5: Prüfung	31
Workshop: Erfahrungsaustausch fr Gefahrstoffbeauftragte	32
Gefahrstoffe fr Quereinsteiger	33

Gefahrgut

Gefahrgutbeauftragte fr Straße und Schiene	34
Fortbildung fr Gefahrgutbeauftragte fr Straße und Schiene	35
Schulung von Personen nach Kapitel 1.3 ADR	36

Entsorgung

Abfallrecht aktuell	37
Abfallwirtschaft fr Quereinsteiger	38
Fachkundefhrgang fr Entsorgungsfachbetriebe und zur Erlangung der Erlaubnis fr Sammler, Beförderer, Händler und Makler	39
Fortbildung fr Entsorgungsfachbetriebe, Sammler, Beförderer, Händler und Makler	40

Energiewirtschaft

Ausbildung zum internen Energieauditor	41
Refresher fr Auditoren	43
Workshop fr interne Auditoren: Schwerpunkt Kommunikation	44

ARBEITSSCHUTZ UND ARBEITSSICHERHEIT**Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit**

Fachkraft für Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe I und II	48
Fachkraft für Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe III	50
Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Praxisworkshop	51

**Allgemeiner Arbeitsschutz**

Arbeitssicherheit für Führungskräfte – Unternehmerpflichten und Haftungsrisiken	52
Arbeitssicherheit für Quereinsteiger	53
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung: Grundausbildung nach den GDA Qualifizierungsempfehlungen	54
Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung	55
Notfall- und Krisenmanagement	56
Regeln für Arbeitsstätten (ASR) – Überblick und aktuelle Entwicklung	57

Arbeitsschutz für verantwortliche Personen

Arbeitsschutzmanagement-Fachkraft	58
Ausbildung zum Fremdfirmenkoordinator nach DGUV V1	59
Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten	60
Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte: Praxisworkshop	61
Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person nach DGUV V3	62
Aufbaukurs: Messpraxis für elektrotechnisch unterwiesene Personen	63
Fortbildung für elektrotechnisch unterwiesene Personen nach DGUV V1	64
Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten	65
Prüfung von Regalanlagen nach DIN EN 15635 und BetrSichV – Expertenprüfung	66
Workshop: Erfahrungsaustausch für Regalprüfer	67
Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen gemäß MVAS 99	68

Arbeitsschutzmanagement

Arbeitsschutzmanagementsysteme für Quereinsteiger	69
Ausbildung zum internen Arbeitsschutzauditor	70
Die neue ISO 45001 – Revision der OHSAS 18001	72
Refresher für Auditoren	73
SCC-Schulung für operativ tätige Führungskräfte nach Dokument 017	74
SCC-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter nach Dokument 016/018	75
Workshop für interne Auditoren: Schwerpunkt Kommunikation	76

ASiR

ASiR Grundlehrgang – Sicheres Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen	77
ASiR Aufbauseminar – Sicheres Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen	78

Brandschutz

Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten	79
Fortbildung für Brandschutzbeauftragte	80
Ausbildung zum Brandschutzhelfer	81

GESUNDHEIT UND PERSONAL**Gesundheitsmanagement**

Alternative bedarfsorientierte Betreuung – Unternehmerschulung	83
Ausbildung zur Zertifizierten Arbeitsmedizinischen Fachassistenz	84

**Personalmanagement**

Burnout – Brennen ohne zu verbrennen	86
Gesund führen – Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter erhalten und ausbauen	87
Konfliktmanagement – Gegensätze aushalten und konstruktiv nutzen	88
Stressmanagement – Gesund trotz Belastung	89
Work-Life-Balance	90
Zeitmanagement – Die Zeit im Griff haben	91
Zeitmanagement – Beherrschen Sie die Zeit noch besser – Aufbauseminar	92
Zurück zur Arbeit – Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	93



Umwelt

Seminare und Lehrgänge 2018

Fachkundelehrgänge für Umweltbeauftragte

Betrieblicher Umweltschutz

Gefahrstoffe

Gefahrgut

Entsorgung

Energie

Fachkundeflehrgänge für Umweltbeauftragte

Betriebsbeauftragte für Abfall

Grundlehrgang zum Erwerb der Fachkunde im Sinne § 59 und § 60 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und §9 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall (AbfBeauftrV)



Seminarbeschreibung

Der Betriebsbeauftragte berät den Betreiber und übt eine Kontrollfunktion aus. Er erstattet dem Unternehmer einen jährlichen Bericht über die getroffenen und beabsichtigten Maßnahmen.

Dieser Lehrgang vermittelt die Fachkenntnisse gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz § 59 und § 60 an die Mitarbeiter von Abfallerzeugern und Abfallentsorgern, die als Betriebsbeauftragte für Abfall bestellt werden sollen. Es werden auch die Anforderungen nach §9 Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV) berücksichtigt.

Themenschwerpunkte

- Rechtsgrundlagen des europäischen und nationalen Abfallrechts
- Das Kreislaufwirtschaftsgesetz mit seinen wesentlichen Inhalten und Begriffen
- Die Entsorgung von Abfällen unter Beachtung der Abfallhierarchie, der Überlassungs- und Andienungspflicht, der Abfallverzeichnis- und Nachweisverordnung
- Weitere Gesetze und Verordnungen im KrWG
- Verhältnis KrWG zum Bundesimmissionsschutzgesetz
- Rechtliche Grundlagen im Abfallmanagement
- Aufgaben und Risiken eines betrieblichen Umweltbeauftragten
- Das Arbeitsrecht des Abfallbeauftragten
- Die Praxis des Betriebsbeauftragten für Abfall
- Bestellverfahren
- Organisatorische Stellung im Betrieb
- Verantwortlichkeiten
- Grundlagen der Abfallentsorgung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen für Abfall und Umweltschutz in Betrieben, die sich zum Betriebsbeauftragten für Abfall ausbilden lassen möchten.

Referenten u. a.

Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster

Petra Maria Borgschulte, Rechtsanwältin, Hamm

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg

Uwe Manske, Gefahrgutberatung Manske, Essen

Bitte beachten Sie, dass die Referentenauswahl je nach Termin variieren kann.

Preis

1.599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

17.-20.10.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6224
20.-23.02.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7308
19.-22.06.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7309
13.-16.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7310

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Das Seminar „Betriebsbeauftragte für Abfall“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Fachkraft für Umweltschutz“. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 19.



Fortbildung für Abfallbeauftragte

gemäß § 60 Abs. 3 KrWG in Verbindung mit dem BImSchG und §9 Abs. 2 AbfBeauftrV

Seminarbeschreibung

Der Lehrgang vermittelt aktuelles Fachwissen für die Tätigkeit von Abfallbeauftragten nach § 60 Abs. 3 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) in Verbindung mit dem BImSchG und dient dem gesetzlich vorgeschriebenen Erhalt der Fachkunde. Es werden auch die Anforderungen nach §9 Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV) berücksichtigt.

Themenschwerpunkte

- Rechtsgrundlagen des europäischen und nationalen Abfallrechts
- Neue und zur Novelle anstehende Gesetze und Verordnungen zum KrWG
- Das novellierte Abfallverzeichnis
- Das neue Elektro- und Elektronikgerätegesetz
- Die neue Abfallbeauftragten- und Entsorgungsfachbetriebeverordnung
- Entwürfe der neuen Gewerbeabfall-, der Klärschlammverordnung und weiteren Vorschriften
- Verhältnis Abfall- zum Immissionsschutzrecht
- Der Abfallbeauftragte in der betrieblichen Praxis
- Abfalllogistik
- Abfall und Gefahrstoffe
- Abfall und Gefahrgut

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Betriebsbeauftragte für Abfall, Umweltauditoren und andere Betriebsbeauftragte, die ihre Fachkunde erhalten möchten.

Referenten u. a.

Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster
Uwe Manske, Gefahrgutberatung Manske, Essen

Preis

949,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

15.-16.11.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6227
21.-22.02.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7311
20.-21.06.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7312
14.-15.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7313

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Wurde bereits die „Fortbildung für Entsorgungsfachbetriebe, Sammler, Beförderer, Händler und Makler“ besucht, so muss für die Fortbildung für Abfallbeauftragte nur noch der zweite Veranstaltungstag zum Preis von 299,— Euro besucht werden.



Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz

Erwerb der Fachkunde im Sinne § 64 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

Seminarbeschreibung

Dieser Grundlehrgang vermittelt die Kenntnisse zum Erwerb der Fachkunde im Sinne § 64 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) an die angehenden Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz.

Themenschwerpunkte

- Das Wasserhaushaltsgesetz – Neuerungen und Änderungen des WHG im Überblick, aktuelle Aktivitäten der Länder
- Die wichtigsten Änderungen und ihre konkreten Auswirkungen der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAUwS) auf die Praxis
- Verwaltungs- und Wasserrecht
- Gewässerbelastungen, die von Unternehmen ausgehen können
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Behördliche Zulassungsverfahren im Rahmen der Abwasserbeiseitigung
- Genehmigungsverfahren bei Indirekteinleitern
- Aufgaben und Rechtsstellung von Gewässerschutzbeauftragten
- Der Gewässerschutzbeauftragte in der betrieblichen Praxis

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen für Gewässer- und Umweltschutz in Betrieben, die sich zum Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz ausbilden lassen möchten.

Referenten u. a.

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg

Frederik Slowenski, Umweltconsult Slowenski, Euskirchen

Dr. Till Elgeti, Kanzlei Wolter Hoppenberg, Hamm

Bitte beachten Sie, dass die Referentenauswahl je nach Termin variieren kann.

Preis

1.290,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

27.02.-01.03.2018 Dortmund, Radisson Blu Hotel V7315

26.-28.09.2018 Dortmund, Radisson Blu Hotel V7316

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Das Seminar „Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Fachkraft für Umweltschutz“. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 19.



Fortbildung für Gewässerschutzbeauftragte

Erhalt der Fachkunde nach § 64 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

Seminarbeschreibung

Der Lehrgang ist thematisch auf die Betriebspraxis von Gewässerschutzbeauftragten abgestimmt. Er vermittelt praktische Hilfestellungen und gibt einen Überblick über die aktuelle Rechtslage im betrieblichen Gewässerschutz.

Das Seminar dient dem Erhalt der Fachkunde nach § 64 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG).

Themenschwerpunkte

- Wasserhaushaltsgesetz: Umsetzung der Anforderungen aus dem IED in der AbwV
- Wasserhaushaltsgesetz und die AwSV
- Technische Regeln in der praktischen Anwendung
- Löschwasserrückhaltung
- Europäische Hochwasserrahmenrichtlinie und die Umsetzung im Wasserhaushaltsgesetz

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz, Umweltauditoren und sonstige Umweltbeauftragte, die ihr Fachwissen auf den aktuellen Stand bringen möchten.

Referenten u. a.

Mitarbeiter der Höppner Management & Consultant GmbH
Frederik Slowenski, Umweltconsult Slowenski, Euskirchen

Preis

949,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

28.-29.11.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6233
08.-09.03.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7317
06.-07.09.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7318
29.-30.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7319

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz

Bundesweit staatlich anerkannter Grundlehrgang zum Erwerb der Fachkunde im Sinne § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Seminarbeschreibung

Die Teilnehmer erlangen die Kenntnisse der Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz im Sinne § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV, um die Aufgaben eines erfolgreichen Immissionsschutzmanagements erfüllen zu können.

Themenschwerpunkte

- Das Bundes-Immissionsschutzgesetz und die hierzu erlassenen Rechtsordnungen
- Überblick sonstiges Umweltrecht
- Genehmigungen und ihre rechtlichen Rahmenbedingungen
- Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach dem BImSchG
- Der Immissionsschutzbeauftragte in der betrieblichen Praxis
- Umwelterhebliche Eigenschaften von Erzeugnissen einschließlich Verfahren zur Wiedergewinnung und Wiederverwertung
- Energieeinsparung, Nutzung entstehender Wärme in Anlagen, im Betrieb oder durch Dritte
- Chemische und physikalische Eigenschaften von Schadstoffen
- Grundlagen der technischen Akustik und Rechnen mit Pegeln / Ermittlung von Geräuschemissionen im Freien und in Räumen
- Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm
- Beurteilung von Anlagengeräuschen
- Strategien und technische Lösungen zur Lärminderung
- Demonstration von Lärminderungsmaßnahmen
- Anforderungen nach TA Luft und BImSchV an die Luftreinhaltung von Anlagen
- Realisierung der Anforderungen durch die Anlagen- und Verfahrenstechnik unter Berücksichtigung des Standes der Technik
- Grenzwerte und Richtwerte für Immissionen / Immissionsüberwachung für Gase, Stäube und Gerüche
- Nachweis der Immissionen und Emissionen von Anlagen durch Ausbreitungsrechnung und Messungen
- Vermeidung sowie ordnungsgemäße und schadlose Verwer-

tung von Reststoffen und deren Beseitigung als Abfall

- Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen für Immissionsschutz und Umweltschutz in Betrieben, die sich zum Betriebsbeauftragten für Immissionsschutz ausbilden lassen möchten.

Referenten u. a.

Dr. Andreas Kersting, Baumeister Rechtsanwälte, Münster

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg

Dipl.-Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop, Mönchengladbach

Bitte beachten Sie, dass die Referentenauswahl je nach Termin variieren kann.

Preis

1.749,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termin

17.-20.10.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6235
20.-23.02.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7320
25.-28.09.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7321

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Das Seminar „Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Fachkraft für Umweltschutz“. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 19.

Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte

Staatlich anerkannter Lehrgang zum Erhalt der Fachkunde im Sinne § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV



Seminarbeschreibung

Alle zwei Jahre muss der Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte zum Erhalt seiner Fachkunde eine Fortbildung besuchen. Mit der Teilnahme an diesem Seminar wird der Verpflichtung im Sinne § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV nachgekommen.

Themenschwerpunkte

- Die gesetzliche Überwachungspflicht des Immissionsschutz- und Störfallbeauftragten
- Genehmigungsmanagement: was tun bei Klagen von Nachbarn und Umweltverbänden?
- Neue Rechtsprechung des EuGH zur Abstandsregelung im Genehmigungsmanagement
- Die Umsetzung der Seveso III Richtlinie und andere aktuelle Entwicklungen im Störfallrecht
- TA Luft Novellierung 2017
- Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz im Betrieb mit Anlagen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz und Störfall, Umweltauditoren und sonstige Umweltbeauftragte, die ihr Fachwissen auf den aktuellen Stand bringen möchten.

Referenten u. a.

Dr. Andreas Kersting, Baumeister Rechtsanwälte, Münster
Prof. Dr. Christian Jochum, Kommission für Anlagensicherheit

Preis

949,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

04.-05.09.2018 Dortmund, Radisson Blu Hotel V7322

Alternativ können Sie die Fortbildung auch im Rahmen der Kombinierten Fortbildung für Mehrfachbeauftragte absolvieren.

24.-25.10.2017 Bremen, Radisson Blu Hotel V6244

28.-29.11.2017 Dortmund, Radisson Blu Hotel V6245

05.-06.12.2017 Ulm, Best Western Atrium Hotel V6246

13.-14.03.2018 Dortmund, Radisson Blu Hotel V7324

24.-25.04.2018 Wiesbaden, Pentahotel V7239

15.-16.05.2018 Berlin, Park Inn Alexanderplatz V7326

12.-13.06.2018 Dortmund, Radisson Blu Hotel V7327

28.-29.08.2018 Dresden, Radisson Blu Hotel V7328

18.-19.09.2018 Köln, Mercure Hotel Belfortstraße V7235

16.-17.10.2018 Bremen, Radisson Blu Hotel V7330

27.-28.11.2018 Dortmund, Radisson Blu Hotel V7331

11.-12.12.2018 Ulm, Best Western Atrium Hotel V7333

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Störfallbeauftragte

Bundesweit staatlich anerkannter Grundlehrgang zum Erwerb der Fachkunde im Sinne § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Seminarbeschreibung

Dieser bundesweit anerkannte Grundlehrgang vermittelt die Kenntnisse zum Erwerb der Fachkunde im Sinne § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV.

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen (europäisches Umweltrecht, BImSchG, Chemikaliengesetz, Gefahrstoffverordnung, Betriebssicherheitsverordnung)
- Europäisches und nationales Recht zur Anlagensicherheit
- Überblick über die Störfallverordnung
 - Sicherheitspflichten
 - Anforderungen zur Verhinderung und Begrenzung von Störfällen
 - Sicherheitsanalysen
 - Melde- und Informationspflicht
- Aufgaben und Rechtsstellung von Störfallbeauftragten
- Durchführung von Genehmigungsverfahren und rechtliche Auswirkungen
- Maßnahmen zur Verhinderung von Störfällen und Begrenzung von Störfallauswirkungen
- Beurteilung sicherheitstechnischer Unterlagen und Nachweis zur Errichtung, Betriebsüberwachung, Wartung, Instandhaltung und Betriebsunterbrechung von Anlagen
- Überwachung, Beurteilung und Begrenzung von Emissionen und Immissionen bei Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebes
- Stoffeigenschaften und Auswirkungen im Störfall: chemische, physikalische, human- und ökotoxikologische Eigenschaften von Stoffen und Zubereitungen
- Verhinderung von Störfällen und Begrenzung von Störfallauswirkungen
- Seveso II Richtlinie
- Anfertigung, Fortschreibung und Beurteilung von Sicherheitsberichten
- Erstellung von internen Alarm- und Gefahrenplänen

Weitere Informationen zu den Inhalten erhalten Sie unter www.concada.de

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter in Unternehmen, die sich zum Störfallbeauftragten ausbilden lassen möchten.

Referenten u.a.

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg

Dipl.-Sicherheitsingenieur Uwe Dünkel, FM Safety, Düsseldorf
Dietmar Andresen, Mineralplus mbH, Gladbeck

Bitte beachten Sie, dass die Referentenauswahl je nach Termin variieren kann.

Preis

1.190,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

12.-14.09.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6249
07.-09.03.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7335
09.-11.10.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7336

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Das Seminar „Störfallbeauftragte“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Fachkraft für Umweltschutz“. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 19.

Kombinierter Grundlehrgang zum Mehrfachbeauftragten

Staatlich anerkannter Grundlehrgang zum Erwerb der Fachkunde im Sinne § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV, § 59 und § 60 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), § 9 Abs. 1 Nr. 3 Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall (AbfBeauftrV) und § 64 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)



Seminarbeschreibung

Die angehenden Abfall-, Immissionsschutz- und Gewässerschutzbeauftragten erhalten einen Überblick über das aktuelle Umweltrecht. Der Lehrgang trägt den zahlreichen Schnittstellen zwischen den einzelnen Umweltbereichen Rechnung. Wiederholungen werden zugunsten von mehr Effizienz vermieden und die Teilnehmer sparen sowohl Seminar- und Reisekosten als auch Zeit im Vergleich zu separat gebuchten Veranstaltungen.

Themenschwerpunkte

Rechtliche Grundlagen

- Rechtliche Grundlagen im Abfallmanagement
- Aufgaben und Risiken eines betrieblichen Umweltbeauftragten
- Das Bundesimmissionsschutzgesetz und die hierzu erlassenen Rechtsordnungen
- Genehmigungen und ihre rechtlichen Rahmenbedingungen
- Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach dem BImSchG und die Überwachung durch die Behörde
- Grundlagen des europäischen und nationalen Wasserrechtes
- Abwasserrechtliche Regelungen auf EU-, Bundes- und Landesebene

Betriebsbeauftragter für Abfall

Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz

Betriebsbeauftragter für Immissionsschutz

Weitere Informationen zu den Inhalten erhalten Sie unter: www.concada.de

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter, die in ihrem Unternehmen die Funktionen des Immissionsschutz-, Abfall- und Gewässerschutzbeauftragten erfüllen müssen.

Referenten u. a.

Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster
Dr. Andreas Kersting, Baumeister Rechtsanwälte Münster
Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen
Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg
Bitte beachten Sie, dass die Referentenauswahl je nach Termin variieren kann.

Preis

2.990,— Euro zzgl. MwSt.
für Teil 1 und Teil 2 zusammen inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung.

Termine

07.-10.11.2017 (Teil 1) Dortmund, Radisson Blu Hotel V6251
21.-23.11.2017 (Teil 2) Dortmund, Radisson Blu Hotel
27.02.-02.03.2018 (Teil 1) Dortmund, Radisson Blu Hotel V7337
13.-16.03.2018 (Teil 2) Dortmund, Radisson Blu Hotel
06.-09.11.2018 (Teil 1) Dortmund, Radisson Blu Hotel V7338
20.-22.11.2018 (Teil 2) Dortmund, Radisson Blu Hotel

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.
Diese Veranstaltung kann auch modular gebucht werden.
Sprechen Sie uns an.

Bitte beachten Sie:

Das Seminar „Kombierter Grundlehrgang zum Mehrfachbeauftragten“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Fachkraft für Umweltschutz“. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 19.



Kombinierte Fortbildung für Mehrfachbeauftragte

Staatlich anerkannter Lehrgang zum Erhalt der Fachkunde im Sinne § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV, im Sinne § 60 Abs. 3 KrWG in Verbindung mit dem BImSchG, §9 Abs. 2 AbfBeauftrV und zum Erhalt der Fachkunde nach § 64 WHG

Seminarbeschreibung

Die Abfall-, Immissionsschutz- und Gewässerschutzbeauftragten erhalten einen aktueller Überblick über das Umweltrecht. Der Lehrgang trägt den zahlreichen Schnittstellen zwischen den einzelnen Umweltbereichen Rechnung. Wiederholungen werden zugunsten von mehr Effizienz vermieden und die Teilnehmer sparen sowohl Seminar- und Reisekosten als auch Zeit im Vergleich zu separat gebuchten Veranstaltungen.

Themenschwerpunkte

1. Tag: Allgemeiner Teil (verbindlich für alle)

- Neue Entwicklungen im Immissionsschutz-, Störfall-, Abfall- und Gewässerschutzrecht
- Rechte, Pflichten und Haftung von betrieblichen Umweltbeauftragten

2. Tag: Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte

- Genehmigungsmanagement: was tun bei Klagen von Nachbarn und Umweltverbänden?
- TA Luft Novellierung 2017
- Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz im Betrieb

3. Tag: Fortbildung für Abfallbeauftragte

- Rechtsgrundlagen des europäischen und nationalen Abfallrechts
- Neue und zur Novelle anstehende Gesetze und Verordnungen zum KrWG

4. Tag: Fortbildung für Gewässerschutzbeauftragte

- Wasserhaushaltsgesetz und die AwSV

Weitere Informationen zu den Inhalten erhalten Sie unter www.concada.de

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Abfall-, Immissionsschutz-, Störfall- und Gewässerschutzbeauftragte, die ihre Fachkunde erhalten möchten sowie an Umweltauditoren.

Referenten u. a.

Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster
 Dr. Andreas Kersting, Baumeister Rechtsanwälte, Münster
 Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen
 Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg

Bitte beachten Sie, dass die Referentenauswahl je nach Termin variieren kann.

Preis

2.249,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

28.11.-01.12.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6259
05.-08.12.2017	Ulm, Best Western Atrium Hotel	V6260
13.-16.03.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7339
24.-27.04.2018	Wiesbaden, Pentahotel	V7340
15.-18.05.2018	Berlin, Park Inn Alexanderplatz	V7341
12.-15.06.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7342
28.-31.08.2018	Dresden, Radisson Blu Hotel	V7343
18.-21.09.2018	Köln, Mercure Hotel Belfortstraße	V7344
16.-19.10.2018	Bremen, Radisson Blu Hotel	V7345
27.-30.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7346
11.-14.12.2018	Ulm, Best Western Atrium Hotel	V7348

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.



Workshop für Umweltbeauftragte

Seminarbeschreibung

Die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben sind die wichtigsten Aufgaben im betrieblichen Umweltschutz.

Um diese Ziele einhalten zu können, müssen die beauftragten Mitarbeiter ihr Fachwissen immer auf dem aktuellen Stand halten und sich über Veränderungen im Umweltschutz informieren.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die aktuellen rechtlichen Entwicklungen vorgestellt und im Erfahrungsaustausch sammeln die Teilnehmer praktisches Wissen für den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- Aktuelle Entwicklungen von umweltrechtlichen Rechtsvorschriften und Normen
- Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen im betrieblichen Umweltschutz
- Forderungen der DIN EN ISO 14001
- Vorbereitung und Durchführung von internen Audits
- Umweltbeauftragte und Umweltmanagementbeauftragte in der betrieblichen Praxis

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit im Vorfeld der Veranstaltung eigene Themenwünsche einzureichen, die der Referent berücksichtigt.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Umweltbeauftragte, die ihr Fachwissen auffrischen und im Erfahrungsaustausch praktische Tipps für den betrieblichen Alltag bekommen möchten.

Referent

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg

Preis

599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

25.10.2017	Bremen, Radisson Blu Hotel	V6264
28.02.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7350
18.10.2018	Bremen, Radisson Blu Hotel	V7351

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Fachkraft für Umweltschutz

Seminarbeschreibung

Durch die Vielzahl der gesetzlichen Anforderungen im Umweltrecht sind die Aufgaben im betrieblichen Umweltschutz in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Für eine erfolgreiche Umsetzung werden Fachkräfte in den Unternehmen benötigt, die eine Vielzahl von Schnittstellen abdecken müssen.

Die Fachkraft für Umweltschutz steht der Geschäftsleitung beratend zur Seite und koordiniert alle notwendigen Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes. Damit ist sichergestellt, dass die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden.

Diese modular aufgebaute Ausbildung bietet die Möglichkeit, sich neben dem notwendigen Basiswissen auch spezifisches Fachwissen anzueignen und damit z. B. bei dem Aufbau von Umweltmanagementsystemen mitzuwirken.

Zielgruppe

Der modulare Lehrgang richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Ingenieure, Managementbeauftragte, Umweltauditoren und alle interessierten Mitarbeiter.

Der modulare Lehrgang besteht aus mindestens fünf Modulen.

Grundmodule (es müssen mindestens drei Module belegt werden)

- Betriebsbeauftragte für Abfall Seite 9
- Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz Seite 11
- Alternativ Kombiniertes Grundlehrgang zum Mehrfachbeauftragten (Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz) Seite 16
- Workshop für interne Auditoren: Schwerpunkt Kommunikation Seite 23

Wahlmodule (es müssen mindestens zwei Module belegt werden)

- Betriebsbeauftragte für Immissionsschutz Seite 13
- Gefahrgutbeauftragte für Straße und Schiene Seite 35
- Störfallbeauftragte Seite 15
- Gefahrstoffbeauftragte (mind. zwei Module) Seite 27
- Ausbildung zum internen Umweltauditor Seite 20
- Ausbildung zum internen Energieauditor Seite 41
- Fachkundelehrgang für Entsorgungsbetriebe und zur Erlangung der Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler Seite 39

Anerkennung bereits erworbener Fachkundennachweise:

Bereits erworbene Fachkenntnisse werden anerkannt, solange diese nicht älter als zwei Jahre sind. Bitte reichen Sie diese bei der Anmeldung mit ein.

Ausbildung zum internen Umweltauditor

Seminarbeschreibung

Die ISO 14001 und die EMAS-Verordnung fordern als zentralen Bestandteil von Umweltmanagementsystemen, dass Umweltauditoren regelmäßig Umweltbetriebsprüfungen durchführen.

Neben den Grundlagen des Umweltrechts und der Umweltmanagementsysteme werden alle Schritte von der Ist-Analyse bis hin zur Implementierung vorgestellt und besprochen. Zudem werden die Anforderungen zur Durchführung von Audits nach der DIN EN ISO 19011 und die dafür notwendigen Kommunikationstechniken für erfolgreiche Auditgespräche vermittelt. Die Teilnehmer lernen, die Normforderungen in die Praxis umzusetzen und somit die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Themenschwerpunkte

- Grundlagen des Umweltrechts
- Umweltverträglichkeitsprüfungsrecht
- Umweltmanagementsysteme (ISO 14001 und EMAS- Verordnung)
 - Aufbau und Definition
 - Anhänge der Verordnung, zu betrachtende Elemente und gute Management-Praktiken
- Analyse: Die Umweltprüfung
- Planungsschritte: Umweltpolitik, -ziele und Maßnahmen
- Implementation
 - Aufbauorganisation
 - Ablauflenkung
 - Kommunikation
 - Dokumentation

Grundlagen

- Grundlagen der Auditierung
- Normen und Standards zur Auditierung
- Der Auditprozess
- Planung und Vorbereitung von Audits

Der Audit-Prozess

- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Audits
- Abschlussgespräch
- Korrekturmaßnahmen
- Dokumentation
- Externe Audits

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Umweltbeauftragte und Umweltmanagementbeauftragte, die im Unternehmen die Aufgabe des internen Umweltauditors bzw. des Umweltmanagementbeauftragten wahrnehmen sollen.

Referent

Mitarbeiter der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

949,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

10.-11.04.2018	Ulm, Best Westen Atrium Hotel	V7352
11.-12.09.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7353
06.-07.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7354

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Bitte beachten Sie:

Das Seminar „Ausbildung zum internen Umweltauditor“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Fachkraft für Umweltschutz“. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 19.

Prüfung

Auf Wunsch kann nach Abschluss zur Lernkontrolle zusätzlich eine Prüfung gebucht und absolviert werden. Diese wird bei erfolgreicher Teilnahme auf dem Zertifikat extra ausgewiesen.

Preis

99,— Euro zzgl. MwSt.

Termine

11.04.2018	Ulm, Best Westen Atrium Hotel	V7526
12.09.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7527
07.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7528



Refresher für Auditoren

Aktuelles zur ISO 14001, ISO 18001 und ISO 50001

Seminarbeschreibung

Zur Effizienzsteigerung der internen Audits müssen sich Auditoren von Managementsystemen ständig bezüglich ihrer Qualifikation auf dem Laufenden halten. Damit können gleichzeitig auch Audits auf dem aktuellen Stand gewährleistet werden.

Im Rahmen dieses Seminars erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die relevanten Änderungen und neuen Anforderungen der Normen.

Am ersten Veranstaltungstag liegt der Schwerpunkt auf der ISO 14001 und ISO 18001. Am zweiten Tag werden die aktuellen Entwicklungen der ISO 50001 besprochen. Beide Tage können auch einzeln gebucht werden.

Themenschwerpunkte

- Aktuelle Entwicklungen der ISO 14001, ISO 18001 und ISO 50001
- Forderungen, die sich aus den Normen ergeben
- Praktische Umsetzung
- Risikobasierte Managementsystemansätze
- Synergien der verschiedenen Managementsysteme
- Verbesserung der Wirksamkeit der Audits

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Umwelt-, Arbeitsschutz- und Energiemanagementauditoren, die ihr Fachwissen auffrischen möchten.

Referent

Mitarbeiter der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

Beide Tage 699,— Euro

Ein Tag 499,— Euro

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

18.-19.06.2018 Dortmund, Radisson Hotel V7723

22.-23.11.2018 Nürnberg, Park Inn V7724

Der Lehrgang kann auch als Inhouse Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Workshop für interne Auditoren: Schwerpunkt Kommunikation

Seminarbeschreibung

Wie für jede zwischenmenschliche Beziehung und für alle Geschäftsprozesse spielt Kommunikation auch für den Verlauf und den Erfolg eines Auditgesprächs eine entscheidende Rolle. In Form von Rollenspielen und mittels des Erfahrungsaustauschs der Teilnehmer untereinander vermittelt dieser Workshop die wesentlichen Grundlagen gelingender Kommunikation als Voraussetzung für ein erfolgreiches Audit.

Themenschwerpunkte

- Grundlagen der Kommunikation; Sender / Empfänger-Modell; Eisbergmodell
- Vor- und Nachteile verschiedener Fragetechniken
- Rolle des Auditors und der Auditierten
- Typische Auditsituationen und wie man damit umgehen kann
- Verhalten in Konfliktsituationen
- Exkurs auf Wunsch: Besonderheiten von Audits im Ausland, typische kulturelle und soziale Fallstricke

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an interne Auditoren und Managementbeauftragte, die ihre Kenntnisse in Bezug auf Kommunikation in Auditgesprächen vertiefen möchten sowie fachlich Interessierte mit Vorkenntnissen.

Referent

Martin Myska, Martin Myska Managementsysteme, Bonn

Preis

599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

11.10.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6275
19.04.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7355
11.10.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7356

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Das Seminar „Workshop für interne Auditoren: Schwerpunkt Kommunikation“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Fachkraft für Umweltschutz“. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 19.



Nachhaltigkeitsmanagement

Seminarbeschreibung

Nachhaltigkeit bedeutet, unsere Welt so zu erhalten, dass sie unter ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten für zukünftige Generationen lebenswert ist. Die nachhaltige Unternehmensführung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Wirkungsvoll umgesetzt eröffnet „Corporate Social Responsibility“ (CSR) vielfältige Möglichkeiten der Unternehmenspolitik.

Dieses Seminar unterstützt die Teilnehmer bei der (Weiter)Entwicklung eines individuellen Prozessmanagements als Grundstein für nachhaltiges Wirtschaften. Es werden Methoden und Standards vorgestellt, mit deren Hilfe CSR-Aktivitäten effizient und langfristig in bestehende Prozesse integriert und verankert werden können. Im Vordergrund steht die praktische Umsetzung in den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- CSR und Nachhaltigkeitsmanagement – Einführung und Überblick
- Gesellschaftliche, rechtliche, ökologische und wirtschaftliche Hintergründe der Forderungen nach CSR und Nachhaltigkeit
- Aktuelle und zukünftige Standards zum CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement (ISO 9000er Reihe, ISO 10014, ISO 14001, ISO 26000, SA 8000)
- Nachhaltiges Wirtschaften: Prinzipien und Erfolgsfaktoren
- Strategisches und operatives Prozessmanagement
- Entwicklung eines nachhaltigen Prozessmanagements bzw. Weiterentwicklung des vorhandenen Prozessmanagements
- Erkennen und Einbinden der Interessengruppen
- Handlungsansätze und nächste Schritte

Zielgruppe

Personen, die sich einen Überblick über die Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements verschaffen wollen und Interessierte.

Referent

Mitarbeiter der Höppner Management & Consultant GmbH

Die Veranstaltung dauert einen Tag. Die Schulung bieten wir als Inhouse-Schulung direkt bei Ihnen im Unternehmen an. Sprechen Sie uns wegen eines individuellen Angebots an.



Umweltschutz für Quereinsteiger

Seminarbeschreibung

Es ist nicht selten üblich, dass Personen ohne jegliche Erfahrungen die betriebliche Organisation und Abwicklung des Umweltmanagements übernehmen sollen.

Ziel dieses Seminars ist die Vermittlung von Basiswissen der einzelnen Gebiete des betrieblichen Umweltschutzes für Personen, die keine Beauftragtenfunktion erfüllen müssen. Sie erhalten einen umfassenden Überblick über Formularwesen, Aufbewahrungsfristen, Behördenumgang, Zuständigkeiten, etc. in den Bereichen Abfall- und Entsorgungswirtschaft, des Gewässerschutzes sowie des Immissionsschutzes.

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen im Umweltschutz:
 - Strafrecht / Haftungsrecht
 - Immissionsschutzrecht (Genehmigungsmanagement, Störfallrecht)
 - Abfallrecht
 - Wasserrecht
 - Gefahrstoffrecht
- Genehmigungen von Anlagen
- Organisation des Umweltschutzes
 - Betreiberfragen
 - Beauftragtenwesen
- Verantwortung und Haftung
- Überblick über aktuelle Umwelt-Managementsysteme

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die sich einen Überblick im betrieblichen Umweltschutz verschaffen wollen. Aber auch Führungskräfte, die im Rahmen von Aufgabendelegation zumindest ein Grundlagenwissen aufweisen müssen, sind angesprochen.

Referent

Mitarbeiter der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

11.04.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D

V7357

28.09.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D

V7358

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Umweltschutz für Führungskräfte – Betreiberpflichten und Haftungsrisiken

Seminarbeschreibung

Für Unternehmer und Führungskräfte können sich durch Verantwortlichkeiten und Delegation Haftbarkeiten und Strafbarkeiten in Bezug auf das Umweltrecht ergeben.

Dieses Seminar zeigt anhand von Fallbeispielen die Risiken für Haftbarkeit und Strafbarkeit auf und hilft, umweltrechtliche Ordnungswidrigkeiten und Straftatbestände zu vermeiden. Hierzu werden die Schwachstellen in Betrieben betrachtet und Lösungsmöglichkeiten gegeben.

Die Teilnehmer erhalten Tipps für die Umsetzung im betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- Pflichten des Unternehmens / der Vorgesetzten
- Tipps zur Verringerung des Haftungsrisikos durch betriebliche Maßnahmen
- Wirtschaftliche Aspekte des Umweltschutzes – Delegation, Verantwortlichkeiten, Kernbereich des Umweltrechts
- Haftung für Umweltschäden, Ansprüche
- Verhalten bei Ermittlungs- und Gerichtsverfahren
- Wer darf was und wer trägt die Verantwortung?
- Erforderliche Dokumentationen

Bitte beachten Sie:

Der Lehrgang findet von 13:00 Uhr bis 16:15 Uhr statt. Am Vormittag findet das Seminar „Arbeitssicherheit für Führungskräfte“ statt, das zusätzlich gebucht werden kann.

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, Geschäftsführer, Betriebs-, Produktions- und Abteilungsleiter und Meister, die Betreiberpflichten wahrnehmen müssen.

Referent

Mitarbeiter der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Bei gleichzeitiger Buchung von beiden Seminaren „Umweltschutz für Führungskräfte“ und „Arbeitssicherheit für Führungskräfte“ gilt ein Sonderpreis von 449,— Euro zzgl. MwSt.

Termine

10.04.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D

V7359

27.09.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D

V7360

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Gefahrstoffe



Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 1: Grundlagen Gefahrstoffe

Seminarbeschreibung

Der Einsatz von Gefahrstoffen in Betrieben erfordert von den Unternehmen eine besondere Sorgfaltspflicht im Arbeits- und Umweltschutz. Die Gefahren sind beispielsweise mit Hilfe von Gefährdungsbeurteilungen zu erfassen und zu beurteilen. Diese Aufgaben obliegen einer fachkundigen Person, dem so genannten – aber nicht explizit gesetzlich geforderten – Gefahrstoffbeauftragten. Zur Ausübung der Tätigkeiten sind umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit Gefahrstoffen notwendig. Der modulare Aufbau der Gefahrstoffveranstaltungen ermöglicht es, sich dieses Wissen entsprechend den Voraussetzungen des Unternehmens anzueignen.

Seit dem 1.12.2010 ist die neue Gefahrstoffverordnung in Kraft. Erforderlich ist dies durch die REACH- und insbesondere die CLP-Verordnung geworden.

Das erste Modul der Gefahrstoffreihe vermittelt die wesentlichen Grundlagen der Gefahrstoffverordnung. Dabei steht die praktische Umsetzung im betrieblichen Alltag im Vordergrund. Sie erhalten einen Überblick, was sich hinsichtlich der Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien geändert hat, welche Rechte und Pflichten Sie zukünftig haben und wie diese erfüllt werden können. Es werden die Auswirkungen auf Sicherheitsdatenblätter, Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen ebenso besprochen wie die rechtliche Bedeutung für Technische Regeln für Gefahrstoffe und die Einstufung von Zubereitungen.

Themenschwerpunkte

- Inhalte, Aufbau und Ziele der Gefahrstoffverordnung
- Grundlagen GHS und CLP
- Ziele von GHS

Weitere Informationen unter: www.concada.de

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die mit Gefahrstoffen

umgehen und sich das entsprechende Wissen aneignen möchten.

Referent

Mitarbeiter Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

07.11.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6282
06.03.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7361
05.06.2018	Berlin, Park Inn Alexanderplatz	V7362
27.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7363

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Die einzelnen Module der Seminare „Der Gefahrstoffbeauftragte“ können einzeln gebucht werden, sind aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Fachkraft für Umweltschutz“. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 19.

Für alle vier Module gilt:

Bei gleichzeitiger Buchung von zwei Modulen pro Teilnehmer erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.099,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von drei Modulen pro Teilnehmer erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.549,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von vier Modulen pro Teilnehmer erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.949,— Euro zzgl. MwSt.



Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 2: Sicherheitsdatenblätter

Seminarbeschreibung

Nach dem Europäischen Chemikalienrecht, insbesondere der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), sind die Hersteller und Lieferanten von Stoffen und Zubereitungen verpflichtet, für nahezu alle Stoffe und Zubereitungen Sicherheitsdatenblätter zu erstellen. Für diese Aufgabe ist eine sachkundige Person zu beauftragen. Bei Kontrollen der Behörden kann der Nachweis über eine Teilnahme an einer Schulung erforderlich sein. Diese benötigte Sachkunde kann nach Besuch aller vier Module des Gefahrstoffbereiches erworben werden oder in Kombination mit vergleichbaren Vorqualifikationen. Aber auch für das Lesen und Interpretieren von Sicherheitsdatenblättern sind gewisse Kenntnisse notwendig, die in diesem Seminar vermittelt werden.

Themenschwerpunkte

- Aufbau und Struktur des Sicherheitsdatenblattes nach REACH Verordnung Art. 31 und der Bekanntmachung 220
- Bedeutung des Sicherheitsdatenblattes unter Berücksichtigung von REACH und GHS / CLP
- Zu berücksichtigende Rechtsvorschriften
- Lesen und Interpretieren von Sicherheitsdatenblättern
- Notwendige Daten zur Erstellung und sinnvolle Datenquellen (Informationsquellen, Leitfäden)
- Überprüfung und Plausibilität der Daten im Sicherheitsdatenblatt
- Praktische Übungen

Für die Sachkunde gemäß REACH-Verordnung Anhang II und GHS / CLP-Verordnung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern sind alle vier Module des Gefahrstoffbeauftragten zu besuchen, oder alternativ vergleichbare Vorqualifikationen der einzelnen Module nachzuweisen, da für die Sachkunde erweiterte Themenbereiche zu vermitteln sind.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter von Herstellern chemischer Produkte (insbesondere Zubereitungen), Vertreiber und Importeure, die mit der Erstellung von Sicherheitsdatenblättern beauftragt sind, Sicherheitsbeauftragte, Behördenvertreter, Institutionen, Gefahrstoffbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und Verantwortliche für das Gefahrstoffmanagement.

Referent

Mitarbeiter Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

08.11.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6285
07.03.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7364
06.06.2018	Berlin, Park Inn Alexanderplatz	V7365
28.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7366

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Für alle vier Module gilt:

Bei gleichzeitiger Buchung von zwei Modulen pro Teilnehmer erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.099,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von drei Modulen pro Teilnehmer erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.549,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von vier Modulen pro Teilnehmer erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.949,— Euro zzgl. MwSt.



Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 3: Lagerung von Gefahrstoffen

Seminarbeschreibung

Die Lagerung von Gefahrstoffen erfordert die Berücksichtigung einer Vielzahl von gesetzlichen Regelungen. Dabei zeigt sich, dass in der Praxis häufig Probleme bei der Zusammenlagerung und Kennzeichnung auftreten können. Durch Kennzeichnungsrichtlinien gemäß GHS- / CLP-Verordnung und dem sogenannten VCI Zusammenlagerungskonzept kann dies vermieden werden.

Im Rahmen dieses Veranstaltungsmoduls erhalten die Teilnehmer einen Überblick, welche Gefahrstoffe in welchen Mengen und mit welcher Ausrüstung zusammen gelagert werden dürfen. Dabei wird insbesondere die TRGS 510 vorgestellt, die die Lagerung von (fast) allen Gefahrstoffen in Abhängigkeit der gefährlichen Eigenschaften regelt.

Themenschwerpunkte

- Abgrenzung Gefahrgut und Gefahrstoff
- Grundlegende Definition (Lager, Lagerklasse, Kleinmengen, Sicherheitsvorschriften)
- Lagerklassen
- Kleinmengenregelungen
- Gefährdungsbeurteilungen für Lagereinteilungen
- Schutzmaßnahmen
- Unterweisungen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die mit Gefahrstoffen umgehen und sich das entsprechende Wissen aneignen möchten.

Referent

Tobias Lorenz, Höppner Management & Consultant GmbH, Braunschweig

Preis

599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

09.11.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6288
08.03.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7367
07.06.2018	Berlin, Park Inn Alexanderplatz	V7368
29.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7369

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Für alle vier Module gilt:

Bei gleichzeitiger Buchung von zwei Modulen pro Teilnehmer erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.099,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von drei Modulen pro Teilnehmer erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.549,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von vier Modulen pro Teilnehmer erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.949,— Euro zzgl. MwSt.

Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 4: Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für Gefahrstoffe



Seminarbeschreibung

Unterschiedliche Gesetze und Verordnungen fordern vom Arbeitgeber die Ermittlung von Gefährdungen am Arbeitsplatz und die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen zum Arbeitsschutz. Durch die neue Gefahrstoffverordnung haben sich hierbei eine Reihe von zusätzlichen Anforderungen ergeben.

Das Modul 4 der Gefahrstoffreihe vermittelt die wesentlichen Elemente einer Gefährdungsbeurteilung und wie die gesetzlichen Anforderungen berücksichtigt werden können. Dabei lernen die Teilnehmer die notwendigen Schutzmaßnahmen festzulegen und das eigene Gefahrstoffkataster als Wissensquelle zu nutzen. Im Vordergrund dieses Seminars steht die praktische Umsetzung im betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung
- Die Gefahrstoffverordnung
- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisungen und Unterweisungen
- Pflichten des Arbeitgebers und der Führungskräfte
- Erkennen von Gefährdungspotenzialen
- Praktische Durchführung der Gefährdungsanalyse anhand der BetrSichV
- Gefährdungs- und Belastungsfaktoren
- Effektive Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung und der Maßnahmen im Arbeitsschutz
- Dokumentation und Checklisten

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die mit Gefahrstoffen umgehen und sich das entsprechende Wissen aneignen möchten.

Referent

Tobias Lorenz, Höppner Management & Consultant GmbH, Braunschweig

Preis

599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

10.11.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6291
09.03.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7370
08.06.2018	Berlin, Park Inn Alexanderplatz	V7371
30.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7372

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Für alle vier Module gilt:

Bei gleichzeitiger Buchung von zwei Modulen pro Teilnehmer erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.099,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von drei Modulen pro Teilnehmer erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.549,— Euro zzgl. MwSt.

Bei gleichzeitiger Buchung von vier Modulen pro Teilnehmer erhalten Sie diese zum Sonderpreis von 1.949,— Euro zzgl. MwSt.



Der Gefahrstoffbeauftragte Modul 5: Prüfung

Seminarbeschreibung

Auf Wunsch kann nach Abschluss von Modul 1 bis 4 zur Lernkontrolle zusätzlich eine Prüfung gebucht und absolviert werden. Diese wird bei erfolgreicher Teilnahme auf einem Zertifikat extra ausgewiesen.

Preis

99,— Euro zzgl. MwSt.

Termine

10.11.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6831
09.03.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7535
08.06.2018	Berlin, Park Inn Alexanderplatz	V7536
30.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7537



Workshop: Erfahrungsaustausch für Gefahrstoffbeauftragte

Seminarbeschreibung

Aufgrund umfangreicher Neuerungen im Chemikalienrecht hat es in den vergangenen Jahren kontinuierlich neue Entwicklungen und Änderungen im Themenbereich Gefahrstoffe gegeben. Die betroffenen Regelwerke REACH, GHS, CLP, aber auch die Bestrebungen der Deregulierung der neuen Gefahrstoffverordnung und die neuen Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 407 und 725) sind hiervon betroffen.

Alle sachkundigen Personen, die Gefährdungsbeurteilungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen erstellen, müssen daher ihr Fachwissen auf den aktuellen Stand bringen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die rechtlichen Neuerungen vorgestellt und die Zusammenhänge und die Auswirkungen der verschiedenen Verordnungen erläutert. Im Vordergrund der Schulung steht die Umsetzung in den betrieblichen Alltag. Die Teilnehmer erhalten Handlungshilfen für die praktische Umsetzung.

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Änderungen der relevanten Vorschriften und Gesetze (z. B. REACH, CLP, ChemG, GefStoffV, TRGSen, BG Vorschriften)
- Konsequenzen und Auswirkungen der Änderungen auf das Unternehmen
- Übergangsvorschriften und Übergangsfristen
- Folgen der ersten Zulassungsverfahren gemäß REACH Anhang XIV
- Auswirkungen auf die Gefahrstoffverordnung und die Technischen Regeln durch die Ersetzung der BetrSichV durch die ArbmittV
- Änderungen im Umgang mit Nanomaterial
- Meldepflichten
- Dokumentation
- Praktische Umsetzung in den Betriebsalltag

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Gefahrstoffbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, für den Bereich Gefahrstoffe verantwortliche Mitarbeiter, technische Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte, Behördenvertreter und interessierte Mitarbeiter, die ihr Fachwissen auf den aktuellen Stand bringen möchten.

Referent

Mitarbeiter Höppler Management & Consultant GmbH

Preis

599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

10.11.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6305
08.03.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7384
07.06.2018	Berlin, Park Inn Alexanderplatz	V7385
22.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7386

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Gefahrstoffe für Quereinsteiger

Seminarbeschreibung

Das Seminar gibt einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen des Gefahrstoffrechts und wie diese im betrieblichen Alltag umgesetzt werden können. Den Teilnehmern werden die Schnittstellen der angrenzenden Umweltbereiche aufgezeigt.

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen
- REACH und CLP
- Einstufung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen und Gefahrgütern
- Umgang mit Sicherheitsdatenblättern
- Erstellung von Betriebsanweisungen
- Lagerung von Gefahrstoffen
- Gefährdungsbeurteilungen

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Personen, die sich einen Überblick über das Gefahrstoffrecht verschaffen wollen, aber nicht beauftragt werden sollen.

Referent

Dr. Gerald Schneider, B-A-D GmbH, Bonn

Preis

399.— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

23.11.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6293
08.06.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7373
09.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7374

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Das Seminar „Gefahrstoffe für Quereinsteiger“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Arbeitsschutzmanagement-Fachkraft“.

1. Tag: Arbeitssicherheit für Quereinsteiger	Seite 53
2. Tag: Arbeitsschutzmanagementsysteme für Quereinsteiger	Seite 69
3. Tag: Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung	Seite 55
4. Tag: Gefahrstoffe für Quereinsteiger	Seite 33

Gefahrgut



Gefahrgutbeauftragte für Straße und Schiene

Anerkannter Grundlehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Sinne des § 3 der GBV

Seminarbeschreibung

Unternehmen, in denen regelmäßig gefährliche Güter verpackt, verladen oder transportiert werden, müssen einen Gefahrgutbeauftragten bestellen. Innerhalb der Transportkette von gefährlichen Gütern darf niemand ohne entsprechende Schulung tätig werden.

Der Gefahrgutbeauftragte muss bei einem von der Industrie- und Handelskammer anerkannten Schulungsträger für seine zukünftige Tätigkeit geschult werden und eine schriftliche Prüfung vor der IHK ablegen.

Mit der Teilnahme an dieser von der IHK Dortmund anerkannten Schulung und anschließender Absolvierung der Prüfung erwirbt der Teilnehmer die erforderliche Sachkunde als Gefahrgutbeauftragter. Der von der IHK nach bestandener Prüfung ausgestellte EG-Schulungsnachweis ist fünf Jahre gültig.

Es ist auch möglich, nur den Teil „Straße“ zu besuchen. Sprechen Sie uns an.

Themenschwerpunkte

Allgemeines

- Nationale Rechtsvorschriften (insbesondere GbV, GGBefG, GGVSEB, GGVSee, GGAV, StVO, WHG)
- Klassifizierung
- Anforderungen an Verpackungen, Großpackmittel, Großverpackungen
- Kennzeichnung, Beschriftung, Bezeichnung von Versandstücken

Verkehrsträger Straße und Schiene

- Aufbau und Systematik der besonderen Rechtsvorschriften für den Gefahrguttransport (ADR, GGVSE, RID)
- Verantwortliche und Verantwortlichkeiten der am Transport gefährlicher Güter beteiligten Personen
- Besonderheiten der Klassifizierung (freigestellte Güter und bedingt freigestellte Beförderungen)

- Dokumentation (Inhalt und Verwendung der Begleitpapiere)

Weitere Informationen zu den Inhalten erhalten Sie unter

www.concada.de

Prüfung vor der IHK Dortmund im Veranstaltungshotel in Dortmund am letzten Schultag

Die Prüfungsgebühr von ca. 140,— Euro wird dem Teilnehmer direkt durch die IHK in Rechnung gestellt.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter, die als Gefahrgutbeauftragte im Unternehmen tätig werden.

Referent

Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen

Preis

990,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

05.-09.03.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7387
19.-23.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7388

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Das Seminar „Gefahrgutbeauftragte für Straße und Schiene“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Fachkraft für Umweltschutz“. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 19.



Fortbildung für Gefahrgutbeauftragte für Straße und Schiene

Seminarbeschreibung

Zum Erhalt der Fachkunde ist von der IHK alle fünf Jahre eine Wiederholungsprüfung gefordert. Dieser Lehrgang vermittelt die Neuerungen im Gefahrgutrecht. Nach intensiver Vorbereitung findet am Ende der Schulung im Veranstaltungshotel die schriftliche Prüfung zur Verlängerung des EG-Schulungsnachweises vor der IHK Dortmund statt.

Themenschwerpunkte

Allgemeines

- Gefahrgutbeauftragtenverordnung, Prüfungsmodalitäten
- Verkehrsträgerübergreifende Rechtsvorschriften: GGAV

Verkehrsträger Straße und Schiene

- GGVE: §§ 1 bis 7
- GGVE: §§ 9 und 10, Anlagen 1 bis 3
- ADR 2017: Systematik
- ADR 2017: Teil 1: Kapitel 1.10 ADR – Security
- ADR 2017: Teil 2: Gefahrgutklassen und Klassifizierung, Übungen / Beispiele
- ADR 2017: Teil 3: Gefahrgutverzeichnis(se), Sondervorschriften und Freistellungen, Übungen / Beispiele / Anwendungen
- ADR 2017: Teil 4: Umschließungsmittel: Verwendung
- ADR 2017: Teil 5: Versand: Kennzeichnung, Bezzettelung, Warntafeln, Dokumentation, Muster für Beförderungspapiere, Unfallmerkbblätter
- ADR 2017: Teil 6: Umschließungsmittel: Bau- / Prüfvorschriften
- ADR 2017: Teil 7: Beförderung, Be- / Entladung, Handhabung, Muster für Checklisten / Anweisungen
- ADR 2017: Teil 8: Fahrzeugbesatzung, Ausrüstung, Betrieb
- ADR 2017: Teil 9: Fahrzeuge: Bau / Zulassung
- RSE: Auslegungshinweise und Anwendung
- ADR 2017: Fallbeispiele

- Versandstückbeförderung
- Tankbeförderung
- lose Schüttungen
- GGVE: § 8
- RID 2017: Teile 1, 2, 3, 4, 5
- ADR – RID: Unterschiede (Zusammenfassung)

Prüfung vor der IHK Dortmund im Veranstaltungshotel in Dortmund

Die Prüfungsgebühr von ca. 100,— Euro wird dem Teilnehmer direkt durch die IHK in Rechnung gestellt.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Gefahrgutbeauftragten, die im Rahmen ihrer Tätigkeit alle fünf Jahre (stichtagsbezogen) ihre Prüfung vor der IHK erneut ablegen müssen. Der Kurs dient der Auffrischung der Fachkunde und somit der Vorbereitung auf die IHK-Prüfung.

Referent

Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen

Preis

499,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

20.-21.02.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7389
09.-10.10.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7390

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Schulung von Personen nach Kapitel 1.3 ADR

Seminarbeschreibung

Das Gefahrgutrecht fordert, dass alle an der betrieblichen Gefahrgutkette beteiligten Personen über einen Schulungsnachweis verfügen. Neben dem sogenannten Gefahrgutbeauftragten sind also unter Umständen eine Vielzahl weiterer Funktionsträger im Unternehmen entsprechend auszubilden.

Dieses Seminar informiert kompakt und kompetent über die relevanten Themen im Gefahrgutrecht.

Themenschwerpunkte

- Unfallszenarien als Auslöser von Gefahrgutvorschriften
- Gefahrstoffrecht (GHS / CLP) und Gefahrgutrecht
- Allgemeines zum Straßentransport: Güterverkehr und Kennzeichnung
- Logistische Situation: Verantwortlichkeiten für die Vorbereitungs- und Abschlusshandlungen
- Grundlagen Gefahrgutrecht: wo stehen wir heute – GGVSE / ADR 2017, Kennzeichnung, Verpackungen, Dokumente
- Vorbereitung und Abschluss der Transportabwicklung, Umschlag von Gefahrgütern: Be- und Entladung
- Lagerung von TRGS 510
- Ladungssicherung: neue rechtliche Entwicklung: EN 12195:2010 versus DIN 2700

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die an der betrieblichen Gefahrgutkette beteiligt sind und sich ein Grundlagenwissen aneignen möchten.

Referent

Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen

Die Veranstaltung dauert einen Tag. Die Schulung bieten wir als Inhouse-Schulung direkt bei Ihnen im Unternehmen an. Sprechen Sie uns wegen eines individuellen Angebotes an.

Entsorgung



Abfallrecht aktuell

Seminarbeschreibung

Umwelt- und Abfallbeauftragte müssen über die aktuellen Entwicklungen im Abfallrecht Bescheid wissen. Nur so können die Aufgaben und Pflichten effizient umgesetzt werden. Im Rahmen dieser Schulung erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die aktuellen abfallrechtlichen Entwicklungen und Neuerungen.

Themenschwerpunkte

- Novellierung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und die Folgen für die Abfallwirtschaft
- Abfallrahmenrichtlinie
- Auswirkungen der Verpackungsverordnung
- Grenzüberschreitende Abfallverbringung
- Abfallregister
- Änderung der IVU-Richtlinie
- Ausblick über Veränderungen und zukünftiges Recht
- Betreiberpflichten, Aufgabenfelder, Rechte und Pflichten des Abfallbeauftragten
- Ausblick auf Entwürfe und zu erwartende Rechtsänderungen

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Abfallbeauftragte, Umweltbeauftragte und alle Personen, die sich im Unternehmen mit der Abfallthematik befassen und ihr Wissen auf den aktuellen Stand bringen möchten. Die Seminarteilnehmer sollten bereits Vorkenntnisse im Abfallrecht besitzen.

Referent

Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster

Preis

549,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

16.11.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6323
05.06.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7398
12.09.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7399

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Abfallwirtschaft für Quereinsteiger

Seminarbeschreibung

Der Lehrgang ist für Mitarbeiter von Unternehmen gedacht, die sich einen Überblick über das Abfallmanagement verschaffen wollen, aber nicht als Betriebsbeauftragte für Abfall bestellt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen vorgestellt und die Bedeutung der vorhandenen Regelwerke besprochen. Anhand von Fallbeispielen werden die wesentlichen Elemente der Entsorgungskette erläutert und Hilfestellungen zur betrieblichen Organisation der Abfallwirtschaft gegeben.

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen des Abfallrechts und des dazugehörigen untergesetzlichen Regelwerks
- Abfallverbringungsverordnung
- Nachweisverordnung
- Aufgaben und Funktionen im Abfallmanagement
- Ablauf der Entsorgungskette
- Organisation der betrieblichen Abfallwirtschaft
- Korrektes Ausfüllen der Abfall-Begleitpapiere
- Besprechung von abfallrelevanten Fragestellungen

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter von Abfallerzeugern, von Entsorgungsunternehmen und von Beförderern, die zukünftig im Abfallmanagement tätig werden sollen sowie Führungskräfte, die im Rahmen von Aufgabendelegation ein Grundlagenwissen aufweisen möchten.

Referent

Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster

Preis

549,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

17.11.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6321
06.06.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7396
13.09.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7397

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Fachkundefahrt für Entsorgungsfachbetriebe und zur Erlangung der Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler

Staatlich anerkannter Grundlehrgang im Sinne § 9 EfbV bzw. § 5 AbfAEV

Seminarbeschreibung

Bundesweit staatlich anerkannter Grundlehrgang im Sinne §9 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe (EfbV) bzw. §5 Abs. 1 Nr. 2 der Anzeige- und Erlaubnisverordnung (AbfAEV)

Themenschwerpunkte

- Grundlagen Umweltrecht
- Europäisches Abfallrecht
- Grundzüge des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes
- Landesabfallgesetze
- Verwaltungsvorschriften
- Abfallrechtlicher Bezug des Immissionsschutzgesetzes und des Wasserhaushaltsgesetzes
- Zulassung von Anlagen
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Strafrechtliche Verantwortlichkeiten und Rechtsfolgen
- Umwelthaftungsgesetz
- Risikominderung und Versicherungsschutz

*Rechtliche Grundlagen
des europäischen und nationalen Abfallrechts*

Entsorgungsvorgang

Das untergesetzliche Regelwerk mit den Schwerpunktthemen

Entsorgungstechnik

- Chemisch / physikalische Behandlung, thermische Behandlung
- Kompostierung und Deponierung
- Abfalleigenschaften und Probenahme
- Erkennung und Beprobung von Abfällen

Weitere Informationen zu den Inhalten erhalten Sie unter:

www.concada.de

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen in Entsorgungsbetrieben, Sammler, Beförderer, Händler und Makler, die ihre Fachkundebescheinigung erlangen möchten.

Referenten

Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster

Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen

Petra Maria Borgschulte, Rechtsanwältin, Hamm

Bitte beachten Sie, dass die Referentenauswahl je nach Termin variieren kann.

Preis

829,— Euro zzgl. MwSt.

für beide Module zusammen inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung.

Termine

10.-11.11.2017 (Teil 1) Dortmund, Radisson Blu Hotel V6315

17.-18.11.2017 (Teil 2) Dortmund, Radisson Blu Hotel

13.-14.04.2018 (Teil 1) Dortmund, Radisson Blu Hotel V7391

20.-21.04.2018 (Teil 2) Dortmund, Radisson Blu Hotel

09.-10.11.2018 (Teil 1) Dortmund, Radisson Blu Hotel V7392

16.-17.11.2018 (Teil 2) Dortmund, Radisson Blu Hotel

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Das Seminar „Fachkundefahrt für Entsorgungsfachbetriebe und zur Erlangung der Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Fachkraft für Umweltschutz“.

Weitere Informationen dazu erhalten auf Seite 19.



Fortbildung für Entsorgungsfachbetriebe, Sammler, Beförderer, Händler und Makler

Staatlich anerkannte Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde im Sinne § 11 EfbV bzw. § 5 AbfAEV

Seminarbeschreibung

Dieses Seminar frischt die im Grundlehrgang erworbenen Kenntnisse auf und behandelt alle aktuellen Schwerpunkte. Der Gesetzgeber sieht vor, dass die für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen *alle zwei Jahre* ihre Fachkunde auffrischen und durch eine Fortbildung nachweisen müssen. Für Sammler, Beförderer, Händler und Makler gilt eine *dreijährige* Weiterbildungspflicht.

Themenschwerpunkte

- Rechtsgrundlagen des europäischen und nationalen Abfallrechts
- Die neue europäische Abfallrichtlinie und ihre Umsetzung in nationales Recht mit dem neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Untergesetzliches Regelwerk zum Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Die neue Industrie-Emissions-Richtlinie
- Novellierte bzw. zur Novelle anstehende bundesdeutsche Verordnungen
- Haftungs- und strafrechtliche Risiken im Entsorgungsbereich
- Aktuelle Entwicklungen im Abfalltransport und Gefahrgutrecht

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an verantwortliche Personen von Entsorgungsfachbetrieben und Unternehmen zur Sammlung, Beförderung zum Handeln und Makeln von Abfällen, die ihre Fachkundebescheinigung verlängern lassen möchten.

Referenten

Dr. Jens Tobias Gruber, Baumeister Rechtsanwälte, Münster
Dipl.-Ing. Wolfgang Hennemann, Bezirksregierung Münster
Uwe Manske, GBM Gefahrgutberatung Manske, Essen

Preis

699,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, aktueller Gesetzestext, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

23.-24.11.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6318
19.-20.04.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7393
23.-24.08.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7394
22.-23.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7395

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Wurde bereits die Fortbildung für Abfallbeauftragte besucht, so muss für die Fortbildung für Entsorgungsfachbetriebe, Einsammlungs- und Beförderungsbetriebe nur noch der Vormittag des zweiten Veranstaltungstages zum Preis von 199,— Euro absolviert werden.

Energiewirtschaft

Ausbildung zum internen Energieauditor

Seminarbeschreibung

Durch die steigenden Energiepreise, die Liberalisierung der Energiemärkte in Europa, eine nachhaltigere Energiepolitik und neue rechtliche Anforderungen sind Strukturanpassungen und -änderungen in vielen Unternehmen erforderlich. Die Verbesserung des Energiemanagements versetzt die Unternehmen in die Lage, die Energieeffizienz zu verbessern und damit Energiekosten zu senken. Die DIN EN ISO 50001 beschreibt die Anforderungen für ein betriebliches Energiemanagementsystem.

Neben den Kenntnissen für den Aufbau, die Pflege und die Weiterentwicklung eines Energiemanagements werden die Anforderungen zur Durchführung von Audits nach der DIN EN ISO 19011 nach den gültigen Vorgaben vermittelt. Es werden Kommunikationstechniken und das Rüstzeug für erfolgreiche Auditgespräche vorgestellt. Im Vordergrund steht die praktische Umsetzung in den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

DIN EN ISO 50001

- Gesetzliche Forderungen
- Rolle, Aufgaben und Pflichten des Netzbetreibers
- Grundlagen und Anforderungen an Energiemanagementsysteme
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Erhebung und Aufbereitung von Energiedaten
- Energiekennzahlen, Benchmarking
- Ermitteln von Energieaspekten und -einsparpotenzialen
- Interne Auditierung: Anforderungen bzgl. der Zertifizierung
- Management Review
- Struktur und Aufgaben eines Energiemanagementsystems
- Aufbau und Implementierung eines Energiemanagementsystems
- Integration in bestehende Managementsysteme

Grundlagen

- Grundlagen der Auditierung
- Normen und Standards zur Auditierung
- Der Auditprozess
- Planung und Vorbereitung von Audits

Der Audit-Prozess

- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Audits
- Abschlussgespräch
- Korrekturmaßnahmen
- Dokumentation
- Externe Audits

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Qualitäts-, Arbeitsschutz- und / oder Umweltauditoren, Führungskräfte und Mitarbeiter, die zukünftig den Bereich Energiemanagement übernehmen sollen.

Referent

Mitarbeiter der Höppler Management & Consultant GmbH

Preis

949,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

12.-13.04.2018	Ulm, Best Western Atrium Hotel	V7471
13.-14.09.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7472
15.-16.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7473

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Bitte beachten Sie:

Das Seminar „Ausbildung zum internen Energieauditor“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Fachkraft für Umweltschutz“. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf Seite 19.

Prüfung

Auf Wunsch kann nach Abschluss zur Lernkontrolle zusätzlich eine Prüfung gebucht und absolviert werden. Diese wird bei erfolgreicher Teilnahme auf einem Zertifikat extra ausgewiesen.

Preis

99,— Euro zzgl. MwSt

Termine

13.04.2018	Ulm, Best Western Atrium Hotel	V7529
14.09.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7530
16.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7531

NEU!

Refresher für Auditoren

Aktuelles zur ISO 14001, ISO 18001 und ISO 50001



Seminarbeschreibung

Zur Effizienzsteigerung der internen Audits müssen sich Auditoren von Managementsystemen ständig bezüglich ihrer Qualifikation auf dem Laufenden halten. Damit können gleichzeitig auch Audits auf dem aktuellen Stand gewährleistet werden.

Im Rahmen dieses Seminars erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die relevanten Änderungen und neuen Anforderungen der Normen.

Am ersten Veranstaltungstag liegt der Schwerpunkt auf der ISO 14001 und ISO 18001. Am zweiten Tag werden die aktuellen Entwicklungen der ISO 50001 besprochen. Beide Tage können auch einzeln gebucht werden.

Themenschwerpunkte

- Aktuelle Entwicklungen der ISO 14001, ISO 18001 und ISO 50001
- Forderungen, die sich aus den Normen ergeben
- Praktische Umsetzung
- Risikobasierte Managementsystemansätze
- Synergien der verschiedenen Managementsysteme
- Verbesserung der Wirksamkeit der Audits

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Umwelt-, Arbeitsschutz- und Energiemanagementauditoren, die ihr Fachwissen auffrischen möchten.

Referent

Mitarbeiter der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

Beide Tage 699,— Euro

Ein Tag 499,— Euro

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

18.-19.06.2018 Dortmund, Radisson Hotel V7723

22.-23.11.2018 Nürnberg, Park Inn V7724

Der Lehrgang kann auch als Inhouse Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Workshop für interne Auditoren: Schwerpunkt Kommunikation

Seminarbeschreibung

Wie für jede zwischenmenschliche Beziehung und für alle Geschäftsprozesse spielt Kommunikation auch für den Verlauf und den Erfolg eines Auditgesprächs eine entscheidende Rolle. In Form von Rollenspielen und mittels des Erfahrungsaustauschs der Teilnehmer untereinander vermittelt dieser Workshop die wesentlichen Grundlagen gelingender Kommunikation als Voraussetzung für ein erfolgreiches Audit.

Themenschwerpunkte

- Grundlagen der Kommunikation; Sender / Empfänger-Modell; Eisberg-Modell
- Vor- und Nachteile verschiedener Fragetechniken (z. B. offene / geschlossene Fragen)
- Rolle des Auditors und der Auditierten
- Typische Auditsituationen und wie man damit umgehen kann
- Verhalten in Konfliktsituationen; auf Wunsch Exkurs: Besonderheiten von Audits im Ausland; typische kulturelle und soziale Fallstricke

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an interne Auditoren und Managementbeauftragte, die ihre Kenntnisse in Bezug auf Kommunikation in Auditgesprächen vertiefen möchten, sowie fachlich Interessierte mit Vorkenntnissen.

Referent

Mitarbeiter der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

599,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

11.10.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6275
19.04.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7355
11.10.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7356

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Klick, klick, klick – gebucht!

Alle Seminare
auch als
Inhouse-Schulung
möglich



www.concada.de – wenn doch
alles nur so **einfach** wäre wie
unsere **neue** Website.





Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Seminare und Lehrgänge 2018

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Allgemeiner Arbeitsschutz

Arbeitsschutz für verantwortliche Personen

Arbeitsschutzmanagement

ASIR

Brandschutz



Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe I und II



Ziel der Ausbildung

Die Ausbildung soll die angehende Fachkraft für Arbeitssicherheit befähigen, die an sie gestellten Anforderungen und Aufgaben in die betriebliche Praxis umzusetzen und durch aktiven Arbeits- und Gesundheitsschutz arbeitsbedingte Unfälle und Krankheiten präventiv zu vermeiden und zu reduzieren. Hierzu erhält die zukünftige Fachkraft sowohl das erforderliche Fachwissen als auch Methoden- und Sozialkompetenzen.

Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit hat die Aufgabe, den Arbeitgeber in allen Fragen der Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten zu beraten und zu unterstützen. Darüber hinaus hat sie Unterrichts- und Beratungspflichten gegenüber dem Betriebs- bzw. Personalrat.

Insbesondere ist die Fachkraft für Arbeitssicherheit in folgenden Aufgabenkomplexen tätig:

- Ermittlung und Beurteilung von arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren und von Faktoren zur Gesundheitsförderung
- Vorbereitung und Gestaltung sicherer, gesundheits- und menschengerechter Arbeitssysteme
- Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung sicherheits-, gesundheits- und menschengerechter Arbeitssysteme
- Überwachung und Kontrolle der sicherheitsgerechten Zustände der Arbeitsbereiche
- Integration von Sicherheit und Gesundheitsschutz in Management und Führung von Prozessen
- Einbindung in die betriebliche Aufbau- und Ablauforganisation
- Bewertung von Stand, Entwicklung und Gewährleistung einer kontinuierlichen Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit

Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit erfolgt im Wechsel von Präsenz- und Selbstlernphasen, beinhaltet ein Betriebspraktikum und geht über drei Ausbildungsstufen:

Stufe I Grundausbildung (Vermittlung der Grundlagen)

Stufe II Vertiefende Ausbildung

Stufe III Bereichsbezogene Vertiefung und Erweiterung der Fachkunde

Die ersten beiden Ausbildungsstufen können bei der concada GmbH in ca. sechs Monaten absolviert werden. Der Lehrgang findet berufsbegleitend statt. Der Besuch der dritten Stufe hängt von den angebotenen Terminen bei der jeweiligen Berufsgenossenschaft ab.

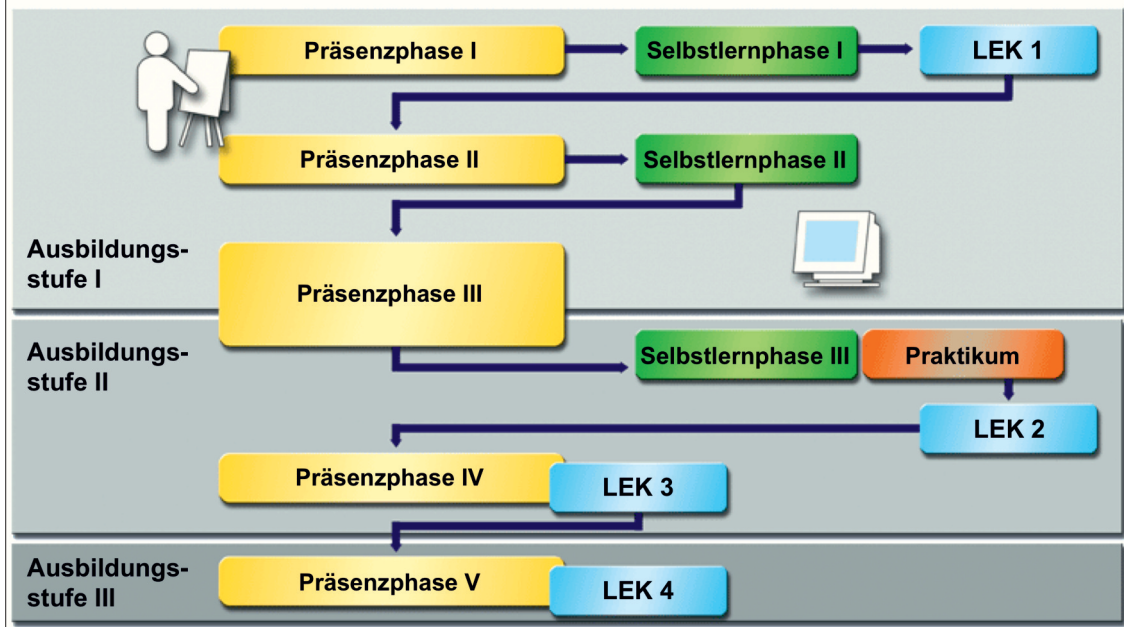
Dabei hängen die einzelnen Stufen zusammen und bauen aufeinander auf. In einem Praktikum, das innerhalb der Ausbildungsstufe II liegt, muss der Teilnehmer das erworbene Wissen und Können in der betrieblichen Praxis selbstständig, aufgabenorientiert und betriebsbezogen anwenden. Das Praktikum wird in der Regel im Betrieb des Teilnehmers durchgeführt und sollte vor Beginn des Kompaktkurses feststehen. Für Teilnehmer, die die Ausbildung nicht im Auftrag eines Unternehmens durchführen, kann die concada GmbH in Einzelfällen bei der Suche eines Praktikumsbetriebes behilflich sein. Im Anschluss ist ein mindestens 10-seitiger Bericht abzugeben, der gleichzeitig als zweite Lernerfolgskontrolle gilt.

Die Teilnehmer werden bei Bedarf in den Selbstlernphasen durch die Dozenten der B-A-D GmbH betreut.

Ergänzend zu dem in den Stufen I und II vermittelten Wissen und zu den gewonnenen Erfahrungen soll in der letzten Ausbildungsstufe die Fachkunde in Bezug auf den Wirtschaftsbereich und die jeweilige Branche erweitert und vertieft werden.

Die Ausbildungsstufen umfassen insgesamt vier Lernerfolgskontrollen. Diese beinhalten einen schriftlichen Test, die Erstellung des Praktikumsberichts und die Präsentation zur Praktikumsaufgabe.

Struktur der Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit



Abschließend ist die sicherheitstechnische Fachkunde nachzuweisen und bescheinigt somit den erfolgreichen Abschluss der Ausbildungsstufe III. Die erfolgreiche Absolvierung der einzelnen Lernerfolgskontrollen ist jeweils die Voraussetzung für die Fortführung der Ausbildung.

Förderungsmöglichkeiten

Die concada GmbH verfügt über die Trägeranerkennung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV). Dieser Lehrgang ist von der Agentur für Arbeit anerkannt. Deshalb können die Lehrgangsgebühren im Einzelfall durch einen Bildungsgutschein gefördert werden. Die Bildungsschecks der Länder NRW und Hessen werden ebenfalls akzeptiert.

Referenten u. a.

Dipl.-Ing. Gunter Rank, B-A-D GmbH, Dresden
 Dipl.-Ing. Christiane Weidlich, B-A-D GmbH, Zwickau
 Uwe Werz, Sachverständiger für Lagerlogistik, Rimbach
 Dr. Ing. Malik Tesch, Sicherheitsingenieur, Aachen

Preis

Die Lehrgangskosten betragen 3.790,— Euro inkl. CBT-Programm, Lehrgangsmaterial, LEK1, LEK2 und LEK3 für die Ausbildungsstufen I und II zzgl. Kosten für LEK4, Lehrgangsmaterial für die Ausbildungsstufe III, Unterkunft und Verpflegung (abhängig von der jeweiligen Berufsgenossenschaft).

Der Lehrgang ist gemäß § 4 Nr. 21 a) und bb) des Umsatzsteuergesetzes von der Mehrwertsteuer befreit.

Bei dieser Veranstaltung können keine Rabatte oder Gutscheine angerechnet werden.

Lehrgangszeiträume

08.03.-25.08.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D V7400

13.04.-29.09.2018 Berlin, Wyndham Garden Hotel V7401

07.09.2018-09.02.2019 Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D V7402

Die Termine der einzelnen Präsenzphasen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



Fachkraft für Arbeitssicherheit – Ausbildungsstufe III

Die Ausbildungsstufe III vermittelt die sicherheitstechnische Fachkunde. Aufbauend auf dem Wissen der beiden vorangegangenen Ausbildungsstufen wird hier die bereichsbezogene Erweiterung und Vertiefung der Fachkunde vermittelt.

Die concada GmbH kooperiert für diesen Ausbildungsteil mit der CBM Gesellschaft für Consulting, Business und Management mbH in Bexbach/Saar.

Basis Modul: Dauer 10 Tage

Berufsgenossenschaften bzw. BG-Bereiche, für die im Rahmen der Ausbildungsstufe III die entsprechenden Lerninhalte vermittelt werden:

- BG Holz und Metall (BGHM)
- BG Rohstoffe und chemische Industrie (BGRCl)
 - Bereich Papier
 - Bereich Leder
 - Bereich Zucker
 - Bereich Baustoffe – Steine – Erden
- Verwaltungs-BG (VBG)
 - Bereich Büroarbeitsplätze
 - Bereich AÜG/Zeitarbeit
 - Bereich Bewachung
 - Bereich technisch ausgestattete Betriebe
 - Bereich Betriebe der keramischen Glasindustrie
 - Bereich Betriebe der Straßen-, U- und Eisenbahnen
- BG Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BGEM)
- BG Handel und Warenlogistik (BGHW)
- BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
- BG für Transport und Verkehrswirtschaft
 - Bereich straßengebundenes Verkehrswesen
- BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN)

Plus Modul: Dauer 5 Tage

Berufsgenossenschaften bzw. BG-Bereiche, für die im Rahmen der Ausbildungsstufe III die Lerninhalte vermittelt werden:

- BG Rohstoffe und chemische Industrie (BGRCl)
 - Bereich Chemie
 - Bereich Bergbau
- BG Bauwirtschaft (BG Bau)
- BG für Transport und Verkehrswirtschaft (BG Verkehr)
 - Bereich Luftverkehr

Voraussetzung für die Teilnahme am Plus-Modul ist die erfolgreiche Teilnahme am Basis-Modul. Mit Besuch des Basis-Moduls und des Plus-Moduls kann die sicherheitstechnische Fachkunde für alle Berufsgenossenschaften / BG-Bereiche (außer Binnen- und Seeschifffahrt) in relativ kurzer Zeit erworben werden.

Voraussetzung zur Teilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss der Ausbildungsstufen I und II. Die Nachweise hierüber müssen bei der Anmeldung vorliegen.

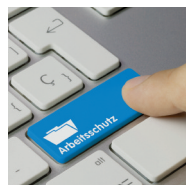
Preis

Die Lehrgangskosten betragen für das Basis Modul 2.140,— Euro zzgl. MwSt. und für das Plus Modul 1.450,— Euro zzgl. MwSt. Die Lernerfolgskontrolle 4 ist inklusive.

Termine

Basis Modul	Plus Modul
13.-24.11.2017	22.-26.20.2018
16.-27.04.2018	
04.-15.06.2018	
08.-19.10.2018	
10.-21.12.2018	

Veranstaltungsort: 66450 Bexbach/Saar



Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Praxisworkshop

Seminarbeschreibung

Damit die Fachkraft für Arbeitssicherheit den Unternehmer bei der Durchführung der betrieblichen Aufgaben unterstützen kann, ist ein aktuelles Fachwissen zu rechtlichen und inhaltlichen Anforderungen notwendig. Dafür sind regelmäßige fachliche Fort- und Weiterbildungen sinnvoll.

Ziel dieses Workshops ist die Auffrischung und Aktualisierung der vorhandenen Kenntnisse. Dabei werden neben den Entwicklungen der rechtlichen Vorgaben auch Themen wie Schnittstellen zum Umweltschutz und Kommunikation mit der Geschäftsleitung besprochen. Der Erfahrungsaustausch der Fachkräfte für Arbeitssicherheit spielt bei der Schulung eine wichtige Rolle. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Themenwünsche im Vorfeld einzureichen.

Themenschwerpunkte

- Aktuelle rechtliche Entwicklungen im Arbeitsschutz
- Arbeitsschutz und Umweltschutz
 - Schnittstellen und gemeinsame Aufgabenfelder im Arbeits- und Umweltschutz
 - Zusammenarbeit mit dem Umweltbeauftragten
- Praktische Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung
- Wie sag ich es meinem Chef? – Kommunikation mit der Geschäftsleitung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die ihr vorhandenes Fachwissen auffrischen, ergänzen und ausbauen und ihre gesammelten Erfahrungen austauschen möchten.

Referenten u. a.

- Dipl.-Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop, Mönchengladbach
Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consultant GmbH, Winsen-Bahlburg
Dr. Malik Tesch, Sicherheitsingenieur, Aachen

Preis

349,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Alle Teilnehmer, die den Ausbildungslehrgang zur Fachkraft für Arbeitssicherheit bei der concada GmbH absolviert haben, erhalten diese Veranstaltung zu dem Sonderpreis von 320,— Euro zzgl. MwSt.

Termine

07.03.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D

V7403

05.09.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D

V7404

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Arbeitssicherheit für Führungskräfte – Unternehmerpflichten und Haftungsrisiken

Seminarbeschreibung

Im Rahmen ihrer Tätigkeit sind Führungskräfte für die ihnen unterstellten Mitarbeiter zuständig und verantwortlich. Damit sind sie verpflichtet, die für ihren Zuständigkeitsbereich erforderlichen Maßnahmen nach den geltenden Arbeitsschutzvorschriften zu treffen. Das Seminar vermittelt die wesentlichen gesetzlichen Regelungen zur Verantwortung im Arbeitsschutz und die wichtigsten Pflichten aus den grundlegenden Unfallverhütungsvorschriften. Führungskräfte werden darüber informiert, wie sie die ihnen übertragene Verantwortung organisieren, wie Haftungsrisiken minimiert und mögliche strafrechtliche Folgen durch organisatorische und technische Maßnahmen vermieden werden können. Im Erfahrungsaustausch mit dem Referenten erhalten die Teilnehmer weitere Anregungen und Umsetzungshilfen für den betrieblichen Alltag. Die Schulung dauert einen halben Tag und beginnt um 14 Uhr.

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen im Arbeitsschutz
- Gefährdungsbeurteilung und Maßnahmen
- Aufgaben und Verantwortung von Führungskräften im Arbeitsschutz
- Organisation des Arbeitsschutzes im Betrieb
- Unternehmerpflichten im Sinne der Gefährdungsbeurteilung
- Pflichtenübertragung auf gesetzlicher Grundlage
- Sicherheitsorganisation im Unternehmen
- Rechtssichere Delegation von Aufgaben
- Vermeidung von Organisationsverschulden
- Rechtliche Konsequenzen: zivilrechtliche Haftung und arbeitsrechtliche Konsequenzen
- Überwachungs-, Prüf- und Kontrollpflichten
- Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Sicherheitsbeauftragten
- Unterweisung von Mitarbeitern
- Dokumentation

Bitte beachten Sie:

Der Lehrgang findet von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr statt. Am Nachmittag findet das Seminar „Umweltschutz für Führungskräfte“ statt, das zusätzlich gebucht werden kann.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen von Aufgabendelegation ein Grundlagenwissen aufweisen und sich über ihre Pflichten und die Verantwortung informieren möchten.

Referenten

Uwe Dünkel, FM Safety, Düsseldorf

Dr. Ing. Malik Tesch, Sicherheitsingenieur, Aachen

Uwe Werz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach

Preis

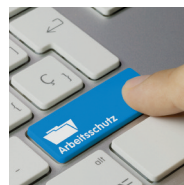
299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung. Bei gleichzeitiger Buchung von beiden Seminaren „Umweltschutz für Führungskräfte“ und „Arbeitssicherheit für Führungskräfte“ gilt ein Sonderpreis von 449,- Euro zzgl. MwSt.

Termine

10.04.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B·A·D	V7455
27.09.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B·A·D	V7456

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Arbeitssicherheit für Quereinsteiger

Seminarbeschreibung

Ziel dieser Veranstaltung ist die Vermittlung von Grundlagen des Arbeitsschutzes an Personen, die keine Funktion im Arbeitsschutz erfüllen, aber trotzdem über ein Basiswissen verfügen müssen. Die Teilnehmer erhalten einen umfassenden Überblick über die Bedeutung und Umsetzung von Arbeitsschutzregelungen, Gefährdungsbeurteilungen, Risikobewertung, Schutzmaßnahmen und der Handhabung von Betriebsanweisungen.

Themenschwerpunkte

- Rechtsgrundlagen / Arbeitsschutzgesetz
- Bedeutung und Umsetzung von Arbeitsschutzregelungen
- Unfallgeschehen
- Gefährdungsbeurteilungen
- Risikobewertung
- Schutzmaßnahmen
- Betriebsanweisungen richtig lesen und verstehen
- Diskussion

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die sich einen Überblick im Arbeitsschutz verschaffen wollen und Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen von Aufgabendelegation ein Grundlagenwissen aufweisen möchten.

Referenten

Uwe Dünkel, FM Safety, Düsseldorf

Uwe Werz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

20.11.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6383
06.06.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7453
07.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7454

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Dieses Seminar „Arbeitssicherheit für Quereinsteiger“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Arbeitsschutzmanagement-Fachkraft“. Dieser ist wie folgt aufgebaut:

1. Tag: Arbeitssicherheit für Quereinsteiger [Seite 53](#)
2. Tag: Arbeitsschutzmanagementsysteme für Quereinsteiger [Seite 69](#)
3. Tag: Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung [Seite 55](#)
4. Tag: Gefahrstoffe für Quereinsteiger [Seite 33](#)



Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung: Grundausbildung nach den GDA Qualifizierungsempfehlungen

Seminarbeschreibung

Sowohl Betriebsärzte als auch Fachkräfte für Arbeitssicherheit haben zu den psychischen Belastungen eine Beratungspflicht nach ASiG. Dies wurde durch die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) im Rahmen einer Empfehlung unlängst noch einmal betont und die Rollen der Akteure festgeschrieben. Zudem legt die Qualifizierungsempfehlung die Fachkenntnisse fest, über die beide Professionen mindestens verfügen sollen. Diese Schulung vermittelt die geforderten Inhalte.

Themenschwerpunkte

- Die Rollen von Arzt und Fachkraft bei psychischen Belastungen
- Was sind psychische Belastungen?
- Bedeutung und Arten von psychischen Belastungen
- Wirkmechanismen und Modelle
- Planung der Gefährdungsbeurteilung
- Instrumente zur Informationserfassung
- Praktische Übungen
- Beurteilung und Maßnahmenfindung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte und alle Interessierten.

Referent

Dr. Gerald Schneider, B-A-D GmbH, Bonn

Preis

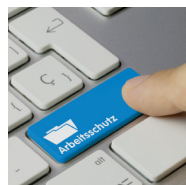
349,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

23.02.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7686
26.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7687

Der Lehrgang kann auch als Inhouse Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung

Seminarbeschreibung

Der Arbeitgeber ist auf Grund der gesetzlichen Vorgaben verpflichtet, Gefährdungen zu ermitteln und erforderliche Maßnahmen zum Schutz des Mitarbeiters einzuleiten.

Im Rahmen des Seminars lernen die Teilnehmer, wie Gefährdungsbeurteilungen erstellt werden und wie die gesetzlichen Forderungen berücksichtigt werden können.

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen
- Inhalte der Gefährdungsbeurteilung
- Ablauf einer Erstellung
- Aufgaben aller Beteiligten
- Informationsbeschaffung
- Arbeitsschutzmaßnahmen
- Kontrolle der Wirksamkeit
- Hilfsmittel
- Praktische Beispiele

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter, die lernen wollen, wie Gefährdungsbeurteilungen erstellt werden.

Referent

Dr. Gerald Schneider, B-A-D GmbH, Bonn

Preis

349.— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

22.11.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6393
07.06.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7457
08.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7458

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Dieses Seminar „Arbeitsschutzmanagementsysteme für Quereinsteiger“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Arbeitsschutzmanagement-Fachkraft“.

Dieser ist wie folgt aufgebaut:

- | | |
|--|----------|
| 1. Tag: Arbeitssicherheit für Quereinsteiger | Seite 53 |
| 2. Tag: Arbeitsschutzmanagementsysteme für
Quereinsteiger | Seite 69 |
| 3. Tag: Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung | Seite 55 |
| 4. Tag: Gefahrstoffe für Quereinsteiger | Seite 33 |



Notfall- und Krisenmanagement

Seminarbeschreibung

Mitarbeiter wissen oft nicht, wie sie sich in Notfällen korrekt zu verhalten haben. Dieses Fehlverhalten erschwert beispielsweise Evakuierungsmaßnahmen extrem. Ein gut vorbereitetes Krisen- und Notfallmanagement verschafft im Unternehmen generell und im Speziellen bei den Mitarbeitern die nötige Sicherheit, um Entscheidungen im gesetzeskonformen Rahmen schnell und angemessen treffen zu können.

Das Seminar vermittelt alle Themen zum Aufbau und zur Integration eines Notfall- und Krisenmanagements. Die Teilnehmer lernen, wie und welche Auslöser von Krisen ermittelt werden und mit welchen Maßnahmen sie entsprechend reagieren können. Es werden praxisnahe Tipps und Hilfestellungen für den betrieblichen Alltag gegeben.

Themenschwerpunkte

- Gesetzliche Grundlagen
- Grundlagen Notfall- und Krisenmanagement
- Sinn, Nutzen und Aufbau der Notfallplanung
- Faktor „Mensch“ in Stresssituationen
- Betrieblicher Alarm- und Gefahrenabwehrplan
- Visualisierung von Plänen und Abläufen
- Organisation Krisenmanagement
- Notfallteam: Zusammensetzung, Aufgaben, Befugnisse
- Aufbau von Krisenstabsübungen
- Verfahrensanweisungen
- Notfallhandbuch, Checklisten und Arbeitsanweisungen
- Praxistipps

Zielgruppe

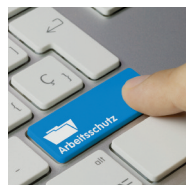
Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Mitarbeiter des Krisenstabs, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Brandschutzbeauftragte, Umweltbeauftragte und alle interessierten Personen.

Referent

Dr. Nils-Oliver Höppner, Höppner Management & Consulting GmbH, Winsen-Bahlburg

Die Veranstaltung dauert einen Tag. Der Lehrgang kann als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Regeln für Arbeitsstätten (ASR) – Überblick und aktuelle Entwicklung

Seminarbeschreibung

Die Regeln für Arbeitsstätten (ASR) erläutern und konkretisieren die Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) hinsichtlich der jeweiligen, nur allgemein formulierten Schutzziele. Sie haben nach und nach die Arbeitsstätten-Richtlinien zur alten Arbeitsstättenverordnung von 1975 abgelöst. Dabei ist die barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten neu in den Fokus der Arbeitsstättenverordnung gerückt.

Einige der ASR sind seit Anfang 2013 ungültig geworden und dienen Arbeitgebern als Verantwortliche für den Arbeitsschutz als Orientierungshilfe. Halten sich die Arbeitgeber an die ASR, kann davon ausgegangen werden, dass die Anforderungen der Arbeitsstättenverordnung erfüllt sind.

Im Rahmen dieses Seminars werden die Schutzziele aus der ArbStättV erläutert und die aktuellen ASR vorgestellt und besprochen. Der Schwerpunkt liegt auf der barrierefreien Gestaltung von Arbeitsplätzen.

Themenschwerpunkte

- ArbStättV und ASR in der Hierarchie der Arbeitsschutzgesetzgebung
- Anforderungen aus der ArbStättV
- Vorstellung der unterschiedlichen ASR
- Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten
- Inhaltliche Schwerpunkte nach Teilnehmerwünschen
- Diskussion

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die sich einen Überblick über die ASR verschaffen wollen: Fach- und Führungskräfte im Arbeitsschutz, Geschäftsführer, Betriebsleiter, Schwerbehindertenvertrauensleute und Betriebsräte.

Referenten

Uwe Dünkel, FM Safety, Düsseldorf

Uwe Werz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach

Preis

449,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

12.12.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6380
17.04.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7459
04.12.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7460

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Arbeitsschutzmanagement-Fachkraft

Seminarbeschreibung

Arbeitsschutz im Unternehmen dient der Sicherheit und Gesundheit aller Mitarbeiter bei der täglichen Arbeit. Das frühzeitige Erkennen von Gefährdungen ist eine wichtige Voraussetzung zur Unfallverhütung am Arbeitsplatz.

Deswegen spielen Arbeitsschutzmanagementsysteme in den letzten Jahren in den Unternehmen eine zunehmende Rolle. Die Vermeidung von Arbeitsunfällen spart zum einen Ressourcen und zum anderen werden die Prozesse unterstützt, indem alle Schnittstellen mit berücksichtigt werden.

Die betroffenen Mitarbeiter müssen die Vielzahl der rechtlichen Anforderungen kennen und wissen, wie diese im betrieblichen Alltag umgesetzt werden können.

Im Rahmen dieses modularen Lehrgangs erhalten die Teilnehmer das erforderliche Wissen über die rechtlichen Grundlagen der Arbeitssicherheit, Kenntnisse über Arbeitsschutzmanagementsysteme, Grundlagen über die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Basics über den Umgang mit Gefahrstoffen.

Zielgruppe

Der modulare Lehrgang richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Ingenieure, Managementbeauftragte, Arbeitsschutzauditoren und alle interessierten Mitarbeiter.

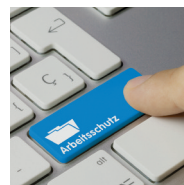
Der modulare Lehrgang besteht aus vier Modulen:

- 1. Tag: Arbeitssicherheit für Quereinsteiger [Seite 53](#)
- 2. Tag: Arbeitsschutzmanagementsysteme für Quereinsteiger [Seite 69](#)
- 3. Tag: Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung [Seite 55](#)
- 4. Tag: Gefahrstoffe für Quereinsteiger [Seite 33](#)

Anerkennung bereits erworbener

Fachkundenachweise:

Bereits erworbene Fachkenntnisse werden anerkannt, solange diese nicht älter als zwei Jahre sind. Bitte reichen Sie den Nachweis bei der Anmeldung mit ein.



Ausbildung zum Fremdfirmenkoordinator nach DGUV V1

Seminarbeschreibung

Durch den Einsatz von Mitarbeitern von Fremdfirmen auf dem eigenen Betriebsgelände kommt es häufig zu schweren Arbeitsunfällen. Daher fordert die DGUV V1 vom Auftraggeber, Fremdfirmen entsprechend in die örtlichen Gegebenheiten und Unfallgefahren einzuweisen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die dafür zuständigen Fremdfirmenkoordinatoren in die Thematik und die rechtlichen Grundlagen eingeführt und lernen, wie sie präventiv reagieren können. Dabei werden die Verantwortlichkeiten und die Haftungsrisiken klar dargestellt. Die Teilnehmer lernen die genauen Aufgaben und Pflichten aller Beteiligten kennen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der praktischen Umsetzung in den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen
- Schwerpunkte im Unfallgeschehen und Schutzmaßnahmen
- Gefährdungs- und Belastungsbeurteilungen
- Begriffsbestimmungen (Vertragsformen)
- Dokumentationspflichten nach ArbSchG
- Persönliche Schutzausrüstung
- Verantwortung und Haftung: Auftraggeber – Auftragnehmer – Fremdfirmenkoordinator – eigene und fremde Mitarbeiter
- Konkrete Aufgaben und Pflichten des Fremdfirmenkoordinators
- Koordinierung der Maßnahmen und Pflichten
- Erstellung von Haus- und Baustellenordnung bzw. Fremdfirmenbestimmungen
- Einweisung von Fremdfirmen
- Kontrollmaßnahmen
- Dokumentationsverpflichtungen
- Motivation und Sensibilisierung von Mitarbeitern
- Fallbeispiele

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und Personen, die zukünftig als Fremdfirmenkoordinatoren eingesetzt werden sollen.

Referenten

Uwe Dünkel, FM Safety, Düsseldorf

Uwe Werz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach

Preis

399,— Euro Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

09.11.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6351
09.03.2018	Wiesbaden, Pentahotel	V7413
05.06.2018	Ulm, B-A-D Zentrum	V7414
06.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada/ B-A-D	V7415

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten

gemäß SGB VII

Seminarbeschreibung

Gemäß § 22 des Sozialgesetzbuches VII sind Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern dazu verpflichtet, einen Sicherheitsbeauftragten zu bestellen. Der Sicherheitsbeauftragte kann auch in kleineren Betrieben durch Umsetzung seines Fachwissens die Häufigkeit von Arbeitsunfällen reduzieren. Er unterstützt den Unternehmer bei den Maßnahmen zur Reduzierung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen. Im Rahmen dieses Seminars werden die angehenden Sicherheitsbeauftragten auf ihre neuen Aufgaben umfassend vorbereitet und lernen, wie sie motivierend auf die Mitarbeiter einwirken können. Der Sicherheitsbeauftragte unterstützt die Fachkraft für Arbeitssicherheit, kann sie allerdings nicht ersetzen.

Der Lehrgang ist branchenübergreifend. Die individuellen Schwerpunkte werden im Hinblick auf die Branchen der Teilnehmer abgestimmt.

Themenschwerpunkte

- Einführung in den Arbeits- und Gesundheitsschutz / Rechtliche Grundlagen
- Arbeitsschutzorganisation und Aufgaben der Beteiligten im Arbeitssystem
- Aufgaben, Rechte und Pflichten der Sicherheitsbeauftragten sowie Erläuterungen der rechtssicheren Organisation anhand von Fallbeispielen
- Die Gefährdungsbeurteilung gemäß ArbSchG
- Grundlagen der Gefahrenerkennung im Betrieb
- Motivation und Kommunikation im Bereich Arbeitsschutz
- Notfallmanagement
- Arbeits- und Wegeunfälle

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter aus allen Tätigkeitsbereichen, die die Aufgaben von Sicherheitsbeauftragten übernehmen sollen.

Referenten

Uwe Dünkel, FM Safety, Düsseldorf

Uwe Werz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach

Preis

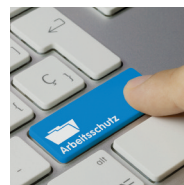
499,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

21.-22.11.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6335
31.01.-01.02.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7416
07.-08.03.2018	Wiesbaden, Pentahotel	V7417
18.-19.04.2018	Ulm, B-A-D Zentrum	V7418
24.-25.08.2018	Berlin, B-A-D Zentrum Mitte	V7419
20.-21.06.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7420
25.-26.09.2018	Bremen, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7421
07.-08.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7422
12.-13.12.2018	Wiesbaden, NH Hotel	V7424

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Fortbildung für Sicherheitsbeauftragte: Praxisworkshop

Seminarbeschreibung

Sicherheitsbeauftragte müssen ihr Wissen regelmäßig alle zwei Jahre auffrischen.

Im Rahmen dieses Workshops wird ein handlungsorientierter Überblick über aktuelle rechtliche Neuerungen anhand praktischer Beispiele und Praxishilfen für den Alltag vorgestellt. Der Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen und erfahrenen Referenten sowie die praktische Umsetzung in den Betriebsalltag stehen im Vordergrund.

Themenschwerpunkte

Theoretischer Teil

- Rechtliche Neuerungen

Praktischer Teil

- Die neue Gefahrstoffverordnung mit Übung / Workshop (z. B. Erstellen einer Betriebsanweisung)
- Unfallanalyse mit Übung / Workshop
- Worauf muss bei einer Betriebsbegehung geachtet werden?
- Kommunikation mit den Kollegen / Motivation zu einem sicherheitsgerechten Verhalten
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Sicherheitsbeauftragte, die bereits eine Grundausbildung absolviert haben, Unternehmensberater und interessierte Mitarbeiter.

Referenten

Uwe Dünkel, FM Safety, Düsseldorf

Uwe Wenz, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Rimbach

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

14.09.2017	Ulm, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6337
27.04.2018	Ulm, B-A-D Zentrum	V7425
09.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada/ B-A-D	V7426

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person (EUP) nach DGUV V3

Seminarbeschreibung

Als elektrotechnischer Laie gemäß DGUV V3 befindet man sich schnell in der Situation, auch kleinere elektrotechnische Aufgaben auszuführen ohne sich über die Gefahren bewusst zu sein und die rechtlichen Konsequenzen zu kennen.

Mit diesem Lehrgang erwerben die Teilnehmer die Qualifikation „Elektrotechnisch unterwiesene Person“. Im Seminar wird auf die Änderungen in den DIN Normen bzw. im gesetzlichen Regelwerk eingegangen.

Die Teilnehmer werden an die Elektrotechnik, elektrische Anlagen- teile und Geräte herangeführt. Nach dem Lehrgang sind die Teilneh- mer in der Lage, Gefährdungen zu erkennen und Schutzmaßnahmen zur Unfallvermeidung zu ergreifen. Unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft sind kleinere elektrotechnische Arbeiten legal aus- führbar.

Mit der Teilnahme an diesem Lehrgang kommen Sie Ihrer Unterweisungspflicht gemäß ArbSchG, BetrSichV und DGUV Vorschrift 1 nach!

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen
- Arbeits- und Elektrosicherheit
 - Gefahren des elektrischen Stroms
 - Schutzmaßnahmen an elektrischen Anlagen
 - Staatliche und berufsgenossenschaftliche Sicherheitsvorgaben
 - Abgrenzung der Einsatzmöglichkeiten
- Betriebliche Organisation
 - Verantwortlichkeiten
 - Mitarbeiterunterweisung
- Praktische Übung
- Theoretische Prüfung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Meister, Schichtführer, Sicherheits- beauftragte, Schlosser, Monteure, Instandhalter, Maschinenführer, Hausmeister und alle Interessierten, zu deren Tätigkeiten auch der Umgang mit elektrischen Betriebsmitteln gehört.

Referenten

Achim Krieger, Sachverständiger VdS, Grumbach

Dipl.-Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop, Mönchengladbach

Preis

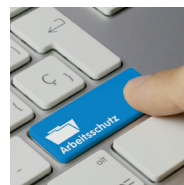
449,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Ver- anstaltung

Termine

12.10.2017	Berlin, Schulungszentrum concada / B-A-D Panoramastr.	V6356
25.10.2017	Bremen, Radisson Blu Hotel	V6357
22.11.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6358
06.03.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7427
25.04.2018	Wiesbaden, NH Hotel	V7428
16.05.2018	Berlin, B-A-D Zentrum Mitte	V7429
04.07.2018	Ulm, B-A-D Zentrum	V7430
10.10.2018	Bremen, B-A-D Zentrum	V7431
05.12.2018	Bonn, Schulungszentrum concada/ B-A-D	V7432

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Aufbaukurs: Messpraxis für elektrotechnisch unterwiesene Personen

Seminarbeschreibung

Das Prüfen von elektrischen Anlagen, Geräten und Maschinen ist eine wichtige Aufgabe für die fachkundigen Personen. Dabei steht die Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen im Vordergrund.

In diesem Workshop ist die praktische Durchführung der Prüfungen nach DGUV V3, BetrSichV und den DIN VDE Normen wesentlicher Bestandteil. Die Teilnehmer vertiefen anhand praktischer Übungen mit ihren Messgeräten das bereits vorhandene Fachwissen und trainieren einen sicheren Umgang mit den Geräten und die daraus folgende Interpretation und Dokumentation der Ergebnisse.

Die Teilnehmer können ihre eigenen Messgeräte mitbringen, um damit zu trainieren. Das Messpraktikum ist herstellerneutral.

Themenschwerpunkte

- Übersicht von Schutzmaßnahmen und richtige Auswahl der Schutzeinrichtungen
- Übersicht von Prüf- und Messverfahren, Vor- und Nachteile
- Messpraktikum mit eigenen Prüfgeräten
- Interpretation und Dokumentation

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Mitarbeiter, die ihr Fachwissen zum Prüfen von elektrischen Anlagen und Geräten vertiefen möchten.

Teilnahmevoraussetzung ist der vorherige Besuch des Seminars „Ausbildung zur elektrotechnisch unterwiesenen Person zur Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach DGUV V3“.

Referent

Dipl.- Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop, Mönchengladbach

Preis

449,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

23.11.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6360
07.03.2018	Bonn, Schulungszentrum concada/ B-A-D	V7433
26.04.2018	Wiesbaden, NH Hotel	V7434
17.05.2018	Berlin, B-A-D Zentrum Mitte	V7435
05.07.2018	Ulm, B-A-D Zentrum	V7436
11.10.2018	Bremen, B-A-D Zentrum	V7437
06.12.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7438

Die Schulung kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Fortbildung für elektrotechnisch unterwiesene Personen nach DGUV V1

Seminarbeschreibung

Als elektrotechnischer Laie gemäß DGUV V3 befindet man sich schnell in der Situation, auch kleinere elektrotechnische Aufgaben auszuführen, ohne sich über die Gefahren bewusst zu sein und die rechtlichen Konsequenzen zu kennen.

Um immer auf dem aktuellen Stand zu sein ist es wichtig, die Änderung der DIN Norm und der notwendigen Regelwerke zu kennen und sich zu informieren.

Im Rahmen des Seminars frischen die Teilnehmer vormittags ihr Fachwissen auf und sind danach in der Lage, Gefährdungen zu erkennen und Schutzmaßnahmen zur Unfallverhütung zu ergreifen.

Die Teilnehmer, die auch für die Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel zuständig sind, können optional nachmittags ihr praktisches Fachwissen zum Messen aktualisieren und praktische Tipps für den betrieblichen Alltag mitnehmen.

Themenschwerpunkte

Vormittags

- Ladung, Strom, Potenzial und Spannung
- Elektrischer Widerstand und Leitwert
- Einfacher Stromkreis und einfache Widerstandsschaltungen
- Richtiger Umgang mit allgemeiner Betriebsmesstechnik
- Wirkung des elektrischen Stroms auf den Menschen
- Unfälle durch elektrischen Strom DGUV Vorschrift 3 (vormals BGV A3) Elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- Die fünf Sicherheitsregeln

Nachmittags

- Praktische Messübungen mit Multimeter, Spannungsprüfer und Stromzange

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an elektrotechnisch unterwiesene Personen (EUP), die ihr Fachwissen wieder auffrischen und ihrer regelmäßigen Nachweispflicht nachkommen möchten.

Referent

Dipl.-Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop, Mönchengladbach

Preis

Nur Vormittag: 290,— Euro zzgl. MwSt.

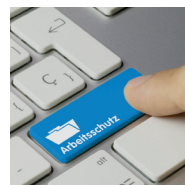
Kompletter Tag: 449,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Schulungsunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

11.10.2017	Berlin, Schulungszentrum concada / B-A-D Panoramastr.	V6844
12.10.2017	Ulm, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6845
12.04.2018	Bonn, Schulungszentrum concada/ B-A-D	V7439
22.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada/ B-A-D	V7440

Die Schulung kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten

Seminarbeschreibung

Leitern und Tritte stellen eine Gefahr dar, wenn sie in mangelhaftem Zustand sind oder unsachgemäß genutzt werden. Besitzt ein Unternehmen mehrere Leitern und Tritte, so ist es verpflichtet, diese regelmäßig kontrollieren und prüfen zu lassen. Oftmals werden diese Prüfungen nicht durchgeführt, so dass Risiken nicht rechtzeitig erkannt werden und die Unfallgefahr steigt.

Die Aufgabe der regelmäßigen Kontrolle ist an eine befähigte Person zu übergeben, die über ausreichend Erfahrung und Kenntnisse verfügt und die entsprechende Sachkunde nachweisen kann. Durch Einhaltung der Prüfpflicht werden sowohl die Bestimmungen des Arbeitsschutzgesetzes als auch der Betriebssicherheitsverordnung erfüllt. Im Rahmen des Seminars lernen die Teilnehmer, wie eine effektive Präventionsarbeit aussieht, die für sichere Arbeitsbedingungen auf Leitern und Tritten sorgt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Umsetzung in die betriebliche Praxis.

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen
- Aufgaben, Rechte und Pflichten der befähigten Person
- Übersicht der Leitern und Tritte nach DIN-Normen, Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten
- Konstruktion, Kennzeichnung und Sicherheitsanforderungen
- Benutzung, Überwachung und Wartung
- Unfallbeispiele
- Eingriffsmöglichkeiten der befähigten Person
- Schriftliche Abschlussprüfung

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Mitarbeiter, die als „befähigte Personen“ eingesetzt werden sollen und alle Interessierten.

Referent

Uwe Werz, Sachverständiger für Lagerlogistik, Rimbach

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

23.11.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6368
16.04.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7442
14.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7441

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Prüfung von Regalanlagen nach DIN EN 15635 und BetrSichV – Expertenprüfung

Seminarbeschreibung

Regalanlagen sowie deren Einrichtungen gelten als Arbeitsmittel im Sinne der BetrSichV. Daher muss der Arbeitgeber gemäß § 10 BetrSichV die Regalanlagen entsprechend der ermittelten Fristen durch eine befähigte Person überprüfen lassen. Die neue DIN 15635 definiert wöchentlich durchzuführende Inspektionen und die so genannte Experteninspektion, die in Abständen von nicht mehr als 12 Monaten von einer fachkundigen Person (Regalprüfer / Regalin-spektor) durchgeführt werden muss. Die Experteninspektion kann nur von einem Sachkundigen mit vertieften Fachkenntnissen durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird die notwendige Fachkunde zur jährlichen Prüfung von Regalanlagen auf der Grundlage der DIN EN 15635 und die Befähigung nach § 10 BetrSichV vermittelt. Ihr Unternehmen kann nach Abschluss des Lehrgangs die Prüfung der Regalanlagen selber koordinieren und damit Kosten reduzieren.

Themenschwerpunkte

- Einführung, Begriffsdefinition, Normen
- BGR 234 Lagereinrichtungen / -geräte
- Betriebssicherheitsverordnung
- DIN EN 15635 Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl
- Anforderungen an den Lagerbetrieb
- Montage und Statistik
- Änderung der Anordnung der Lagereinrichtungen
- Nutzungssicherheit
- Sachkunde Prüfung und Praxisteil

Zielgruppe

Mitarbeiter aus den Bereichen Lager und Logistik, Wartung und Instandhaltung, Konstruktion und Montage, Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte sowie alle Personen, die für die Sicherheit beim Umgang mit Regalanlagen verantwortlich und mit dem Einsatz von Lager- und Regalanlagen vertraut sind.

Referent

Uwe Werz, Sachverständiger für Lagerlogistik, Rimbach

Preis

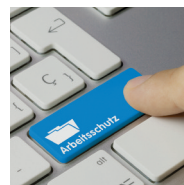
799,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

14.-15.11.2017	Ulm, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6363
24.-25.04.2018	Ulm, B-A-D Zentrum	V7443
10.-11.07.2018	Berlin, B-A-D Zentrum Mitte	V7444
27.-28.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7445

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Workshop: Erfahrungsaustausch für Regalprüfer

Seminarbeschreibung

Nach der DIN EN 15635 müssen mindestens einmal jährlich so genannte Expertenprüfungen an den vorhandenen Regalanlagen durch eine fachkundige Person (Regalprüfer) durchgeführt werden. Darüber hinaus ist in Ziffer 9.4.2.2. festgelegt, dass der Beauftragte für Lagersicherheit zusätzlich wöchentliche Sichtkontrollen vornehmen muss.

Um für die Durchführung der Sichtkontrollen und der Expertenprüfungen auf dem aktuellen Stand zu bleiben und neue Impulse für die eigene Tätigkeit zu erhalten, ist es für die verantwortlichen Mitarbeiter sinnvoll, sich regelmäßig fortzubilden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden die aktuellen Entwicklungen der DIN EN 15635 vorgestellt. Im Vordergrund des Workshops steht die praktische Umsetzung in den betrieblichen Alltag. Dafür werden typische Problemstellungen vorgestellt und diskutiert.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, eigene Themenschwerpunkte einzureichen.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Regalprüfer, die ihr Fachwissen auf den aktuellen Stand bringen möchten.

Referent

Uwe Werz, Sachverständiger für Lagerlogistik, Rimbach

Preis

349,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

16.11.2017	Ulm, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6366
26.04.2018	Ulm, B-A-D Zentrum	V7446
12.07.2018	Berlin, B-A-D Zentrum Mitte	V7447

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen gemäß MVAS 99

Seminarbeschreibung

Das „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen – MVAS 99“ stellt verschärfte Anforderungen an die Vergabe von Bauleistungen. Für die Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum hat der Baustellenverantwortliche nachzuweisen, dass er entsprechend qualifiziert ist. Fehlt der Nachweis, kann dies dazu führen, von der Angebotsvergabe ausgeschlossen zu werden. Viele Auftraggeber fordern einen Qualifikationsnachweis, der nicht älter als drei Jahre ist. Deshalb sind regelmäßige Auffrischungen zu empfehlen.

Themenschwerpunkte

- Rechtsgrundlagen (StVO, RSA, ZTV-SA, MVAS)
- Verantwortliche Personen
- Verkehrssicherungspflicht – Überwachungspflicht
- Verkehrszeichen – Anbringung und Aufstellung
- Verkehrseinrichtungen
- Warnposten und Warnkleidung
- Sonderrechte § 35 StVO (Arbeits- und Sicherungsfahrzeuge)
- Abnahme- und Kontrollpflicht
- Kontrolle und Wartung
- Regelpläne
- Update RSA Fortschreibung und neue StVO

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Tiefbau-, Straßenbau-, Kanalbau-, Netzbau-, Straßenreinigungsbetriebe, Betriebe der Telekommunikation, technische Betriebe der Straßensicherheit, Straßenverkehrsbehörden, Straßenmeistereien, Versorgungsunternehmen, Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, Polizei, Ordnungsämter, Landesbetriebe, Wasser- und Schifffahrtsämter, Forstwirtschaft, Gleisbauunternehmen, Unternehmen der privaten Bauwirtschaft, Handwerksbetriebe, Betriebe im Bereich des Garten- und Landschaftsbau, Grünanlagenbau und -pflegebetriebe, Ingenieurbüros für Hoch- und Tiefbau sowie Vermessungsbüros.

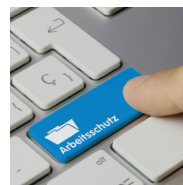
Referent

Dipl.- Bauingenieur Stefan Leibig, Landesbetrieb Straßenbau NRW, St. Augustin

Die Schulung bieten wir als Inhouse-Schulung direkt bei Ihnen im Unternehmen an. Dies gilt sowohl für die Bereiche „Innerorts und an Landstraßen“ (Dauer 1 Tag) als auch „Innerorts, Landstraßen und BAB“ (Dauer 2 Tage).

Gerne machen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Arbeitsschutzmanagement



Arbeitsschutzmanagementsysteme für Quereinsteiger

Seminarbeschreibung

Die rechtlichen Vorgaben im Arbeitsschutz fordern von Unternehmen die Einführung von Maßnahmen, die die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter beeinflussen. Arbeitsschutzmanagementsysteme ermöglichen es, diese Forderungen zu erfüllen.

Im Rahmen des Seminars wird das Fachwissen vermittelt, um ein passendes Arbeitsschutzmanagementsystem im Unternehmen implementieren zu können. Es wird ein Überblick über die verschiedenen Konzepte gegeben.

Themenschwerpunkte

- Überblick über die nationalen und internationalen Arbeitsschutzmanagementsystemkonzepte
- Rechtliche Grundlagen und Normen
- Implementierung von Arbeitsschutzmanagementsystemen
- Praxisbeispiele

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Mitarbeiter, die sich einen Überblick über Arbeitsschutzmanagementsysteme und deren Umsetzung verschaffen wollen.

Referent

Dr. Eckhard Becker, B-A-D GmbH, Bonn

Preis

349,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

21.11.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6376
05.06.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7448
06.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7449

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Bitte beachten Sie:

Dieses Seminar „Arbeitsschutzmanagementsysteme für Quereinsteiger“ kann einzeln gebucht werden, ist aber auch Bestandteil unseres modularen Lehrgangs „Arbeitsschutzmanagement-Fachkraft“.

1. Tag: Arbeitssicherheit für Quereinsteiger [Seite 53](#)
2. Tag: Arbeitsschutzmanagementsysteme für Quereinsteiger [Seite 69](#)
3. Tag: Grundlagen der Gefährdungsbeurteilung [Seite 55](#)
4. Tag: Gefahrstoffe für Quereinsteiger [Seite 33](#)

Ausbildung zum internen Arbeitsschutzauditor

Seminarbeschreibung

Die rechtlichen Vorgaben im Arbeitsschutz fordern von Unternehmen die Einführung von Maßnahmen, die die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter beeinflussen. Nur durch die Einführung eines professionellen Managementsystems ist es möglich, diesen gesetzlichen Forderungen nachzukommen.

Effektiver Arbeitsschutz erfordert wirksame interne Audits. Dabei ist es wichtig, dass die internen Auditoren gut ausgebildet sind. Hierbei werden große Ansprüche an die fachliche und soziale Kompetenz der Auditoren gestellt.

Audits im Bereich Arbeitsschutzmanagement sind so zu konzipieren und durchzuführen, dass sinnvolle und richtige Informationen zur Verbesserung von Arbeitsschutzmaßnahmen gesammelt werden können. Dadurch wird ersichtlich, wo notwendige Arbeitsschutzvorkehrungen fehlen und wo die Umsetzung nicht den Vorgaben entspricht.

Das Seminar stellt die Grundlagen von Arbeitsschutzmanagementsystemen vor und vermittelt, wie unternehmensspezifische Aspekte im Audit berücksichtigt werden können. Die rechtlichen Vorgaben werden ebenso besprochen wie die effektive Vorbereitung und Durchführung von internen Arbeitsschutzaudits. Es werden Kommunikationstechniken und das Rüstzeug für erfolgreiche Auditgespräche vermittelt. Im Vordergrund steht die praktische Umsetzung in den betrieblichen Alltag.

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Vorteile und Nachteile verschiedener Arbeitsschutzmanagementsysteme (z. B. OHSAS, SCC...)
- Implementierung von Arbeitsschutzmanagementsystemen
- Elemente eines Arbeitsschutzmanagementsystems
- Unternehmerverantwortung
- Dokumentationsanforderungen

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von internen Arbeitsschutzaudits
- Berücksichtigung von unternehmensspezifischen Arbeitsschutzrisiken im Audit
- Schnittstellen mit Qualitäts- und Umweltmanagement
- Dokumentation

Grundlagen

- Grundlagen der Auditierung
- Normen und Standards zur Auditierung
- Der Auditprozess
- Planung und Vorbereitung von Audits

Der Audit-Prozess

- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Audits
- Abschlussgespräch
- Korrekturmaßnahmen
- Dokumentation
- Externe Audits

Referent

Mitarbeiter der Höppner Management & Consultant GmbH

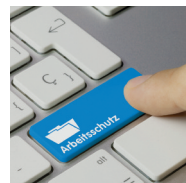
Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter und Führungskräfte, die zukünftig als interner Arbeitsschutzauditor oder als Arbeitsschutzmanagementbeauftragter tätig werden sollen.

Preis

949,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung



Termine

17.-18.04.2018	Ulm, Best Western Atrium Hotel	V7450
18.-19.09.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7451
08.-09.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7452

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Prüfung

Auf Wunsch kann nach Abschluss zur Lernkontrolle zusätzlich eine Prüfung gebucht und absolviert werden. Diese wird bei erfolgreicher Teilnahme auf dem Zertifikat extra ausgewiesen.

Preis

99,— Euro zzgl. MwSt.

Termine

18.04.2018	Ulm, Best Western Atrium Hotel	V7532
19.09.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7533
09.11.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7534



Die neue ISO 45001 – Revision der OHSAS 18001

Seminarbeschreibung

Voraussichtlich Anfang 2018 wird die neue ISO Norm 45001 die bis jetzt gültige OHSAS 18001 ersetzen. Durch die Umstellung wird neben der für die ISO Normen verbindliche High-Level-Structure auch neue Anforderungen Einzug halten.

Analog zu den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen gilt dann die verbesserte Ausrichtung des Managementsystems, die systematische Betrachtung von Risiken und Chancen und die Umsetzung der Anforderungen in den Unternehmensprozessen. Im Rahmen des Seminars bekommen die Teilnehmer sowohl einen Überblick über die Inhalte der neuen Norm als auch die Unterschiede zur OHSAS 18001 vermittelt.

Themenschwerpunkte

- Inhalte und Anforderungen der ISO 45001
- Hintergrund der neuen Norm
- Schwerpunkte der ISO 45001
- Änderungen gegenüber OSHAS 18001
- Umsetzungsmöglichkeiten für das eigene Managementsystem
- Auswirkungen auf das bestehende Arbeitsschutzmanagementsystem
- Übergangsfristen

Referent

Dr. Eckhard Becker, B·A·D GmbH, Bonn

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Managementbeauftragte, Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Auditoren, Berater für Arbeitsschutzmanagementsysteme und alle Interessierten.

Preis

399,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

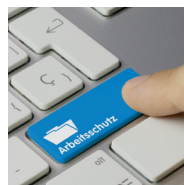
08.03.2018	Nürnberg, Park Inn	V7055
23.03.2018	Berlin, Park Inn Alexanderplatz	V7056
13.04.2018	Bremen, Radisson Blu	V7057
02.05.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B·A·D	V7058

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

NEU!

Refresher für Auditoren

Aktuelles zur ISO 14001, ISO 18001 und ISO 50001



Seminarbeschreibung

Zur Effizienzsteigerung der internen Audits müssen sich Auditoren von Managementsystemen ständig bezüglich ihrer Qualifikation auf dem Laufenden halten. Damit können gleichzeitig auch Audits auf dem aktuellen Stand gewährleistet werden.

Im Rahmen dieses Seminars erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die relevanten Änderungen und neuen Anforderungen der Normen.

Am ersten Veranstaltungstag liegt der Schwerpunkt auf der ISO 14001 und ISO 18001. Am zweiten Tag werden die aktuellen Entwicklungen der ISO 50001 besprochen. Beide Tage können auch einzeln gebucht werden.

Themenschwerpunkte

- Aktuelle Entwicklungen der ISO 14001, ISO 18001 und ISO 50001
- Forderungen, die sich aus den Normen ergeben
- Praktische Umsetzung
- Risikobasierte Managementsystemansätze
- Synergien der verschiedenen Managementsysteme
- Verbesserung der Wirksamkeit der Audits

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Umwelt-, Arbeitsschutz- und Energiemanagementauditoren, die ihr Fachwissen auffrischen möchten.

Referent

Mitarbeiter der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

Beide Tage 699,— Euro

Ein Tag 499,— Euro

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

18.-19.06.2018	Dortmund, Radisson Hotel	V7723
22.-23.11.2018	Nürnberg, Park Inn	V7724

Der Lehrgang kann auch als Inhouse Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



SCC-Schulung für operativ tätige Führungskräfte nach Dokument 017

Seminarbeschreibung

Operativ tätige Führungskräfte von Unternehmen, die sich nach Arbeitsschutzmanagementsystem Sicherheit-Certifikat-Contractoren (SCC) zertifizieren lassen möchten, müssen eine anerkannte Schulung und Prüfung nach Dokument 017 absolvieren.

Im Rahmen der Schulung werden die Inhalte und Verfahren des SCC-Regelwerks vorgestellt und Grundlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz zur Prüfungsvorbereitung vermittelt.

Die Prüfung erfolgt gemäß den in SCC-Dokument 017 festgelegten Modalitäten und wird durch eine zugelassene Prüfungsorganisation abgenommen.

Themenschwerpunkte

- Arbeitsschutzgesetz und europäische Richtlinien
- Unfallursachen und Folgerungen für die Sicherheitspolitik
- Methoden zur Förderung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Arbeitsverfahren und -genehmigungen
- Gefährdungsbeurteilung
- Lärmexposition
- Hoch- und tiefelegene Arbeitsplätze, Verkehrswege und Leitern
- Arbeiten an elektrischen Anlagen und mit elektrischen Betriebsmitteln
- Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
- Prüfung (durch TQ Cert)

Zielgruppe

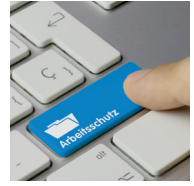
Diese Veranstaltung richtet sich an operativ tätige Führungskräfte aller Branchen, die einen anerkannten Berufsabschluss nachweisen können.

Referent

Dr. Eckhard Becker, B·A·D GmbH, Bonn

Die Veranstaltung dauert 1,5 Tage. Der Lehrgang kann als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



SCC-Schulung für operativ tätige Mitarbeiter nach Dokument 016/018

Seminarbeschreibung

Neben der Schulung der Führungskräfte fordert das Arbeitsschutzmanagementsystem SCC auch die Teilnahme an einer anerkannten Schulung und Prüfung der operativ tätigen Mitarbeiter.

Die Mitarbeiter werden intensiv zu den Themenbereichen Arbeits- und Gesundheitsschutz im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit zur Verbesserung der Arbeitssicherheit im Betrieb geschult.

Die Prüfung erfolgt gemäß den in SCC-Dokument 016/018 festgelegten Modalitäten und wird durch eine zugelassene Prüfungsorganisation abgenommen.

Themenschwerpunkte

- Arbeitsschutzgesetz und europäische Richtlinien
- Unfallursachen und Verhalten bei Unfällen
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Arbeiten auf hoch und tief gelegenen Arbeitsplätzen
- Arbeiterlaubnis und Arbeiten in geschlossenen Räumen
- Einsatz von Arbeitsmitteln
- Förder- und Hebetechnik, Verkehrswege
- Persönliche Schutzausrüstung
- Prüfung (durch TQ Cert)

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an operativ tätige Mitarbeiter aller Branchen, die einen anerkannten Berufsabschluss nachweisen können.

Referent

Dr. Eckhard Becker, B-A-D GmbH, Bonn

Die Veranstaltung dauert einen Tag. Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Workshop für interne Auditoren: Schwerpunkt Kommunikation

Seminarbeschreibung

Wie für jede zwischenmenschliche Beziehung und für alle Geschäftsprozesse spielt Kommunikation auch für den Verlauf und den Erfolg eines Auditgesprächs eine entscheidende Rolle. In Form von Rollenspielen und mittels des Erfahrungsaustauschs der Teilnehmer untereinander vermittelt dieser Workshop die wesentlichen Grundlagen von Kommunikation als Voraussetzung für ein erfolgreiches Audit.

Themenschwerpunkte

- Grundlagen der Kommunikation; Sender-Empfänger-Modell; Eisberg-Modell
- Vor- und Nachteile verschiedener Fragetechniken (z. B. offene / geschlossene Fragen)
- Rolle des Auditors und der Auditierten
- Typische Auditsituationen und wie man damit umgehen kann
- Verhalten in Konfliktsituationen; Exkurs auf Wunsch: Besonderheiten von Audits im Ausland; typische kulturelle und soziale Fallstricke

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an interne Auditoren und Managementbeauftragte, die ihre Kenntnisse in Bezug auf Kommunikation in Auditgesprächen vertiefen möchten, sowie fachlich Interessierte mit Vorkenntnissen.

Referent

Mitarbeiter der Höppner Management & Consultant GmbH

Preis

599,— Euro zzgl. MwSt.

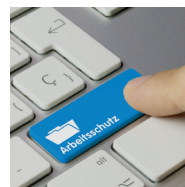
inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

11.10.2017	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V6275
19.04.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7355
11.10.2018	Dortmund, Radisson Blu Hotel	V7356

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

ASiR



ASiR Grundlehrgang – Sicheres Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen

Seminarbeschreibung

Sicherheitsstandards bei Arbeiten an Antennenträgern müssen jederzeit rechtssicher erfüllt werden. Dieses Seminar vermittelt die Kenntnisse, die zur Erfüllung der berufsgenossenschaftlichen Vorschriften notwendig sind. Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zum Besteigen von Antennenträgern und hochgelegenen Arbeitsplätzen. Damit erfüllen die Teilnehmer die berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und werden Sachkundige für persönliche Schutzausrüstungen.

Ziel der Veranstaltung: Erlangen von Kompetenzen zum sicheren Arbeiten an Antennenträgern. Methoden zur Rettung Verunglückter werden vermittelt, sodass nach dem Besuch des Seminars die Teilnehmer in der Lage sind, Rettungsmaßnahmen selbst durchzuführen. Sie erhalten wichtige Informationen über die persönliche Schutzausrüstung, zum Gebrauch der Sicherheitseinrichtungen und zu allen wesentlichen Punkten aus dem Regelwerk Arbeitsschutz. Es erfolgt die Ausbildung zum Sachkundigen für persönliche Schutzausrüstung im Bereich der höhengefährdeten Arbeitsplätze.

Themenschwerpunkte

- Arbeitssicherheitsbestimmungen beim Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen
- Auffanggurt: Funktionsweise und Handhabung
- Richtiges Anseilen und Steigen
- Rettung Verunglückter vom Steigschutz
- Funktion und Wirkungsweise von Sicherheitseinrichtungen
- Arbeitsmedizinische Aspekte
- Rettung Abgestürzter aus großen Höhen
- Verhalten bei Notfällen
- Hochfrequenz-Schutzkonzept
- Gefahren an Antennenträgern
- Benutzung von Sicherheitsreinrichtungen
- Ausbildung zum Sachkundigen für persönliche Schutzausrüstung an hochgelegenen Arbeitsplätzen

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die Arbeiten, Wartungen und Inspektionen mit höhenbedingten Gefährdungen an Antennenträgern und hochgelegenen Arbeitsplätzen ausführen.

Voraussetzung ist der Nachweis über die Höhentauglichkeit gemäß einer arbeitsmedizinischen Untersuchung und eine Ausbildung zum Ersthelfer.

Es können maximal 8 Personen teilnehmen.

Referenten

Uwe Denis, B-A-D GmbH, Koblenz

Roland Müller, B-A-D GmbH, Koblenz

Preis

1.950,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papierform, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung.

Termine

07.-10.11.2017	Boppard	V6920
30.01.-02.02.2018	Boppard	V7461
06.-09.03.2018	Kirchwalsede	V7462
15.-18.05.2018	Kirchwalsede	V7463
11.-14.06.2018	Boppard	V7464
17.-20.07.2018	Boppard	V7465
07.-10.08.2018	Kirchwalsede	V7466
08.-11.10.2018	Boppard	V7467
06.-09.11.2018	Kirchwalsede	V7468

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



ASiR Aufbauseminar – Sicheres Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen

Seminarbeschreibung

Dieses Aufbauseminar beschäftigt sich mit den neuesten gesetzlichen Regelungen und aktualisiert bereits vorhandenes Wissen. Es erhöht damit die eigene Sicherheit und die der zu rettenden Personen. Praktische Übungen mit dem Rettungsgerät in realitätsnahen Situationen helfen, vorhandene Fertigkeiten zu vertiefen. Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zum Besteigen von Antennenträgern und hochgelegenen Arbeitsplätzen.

Ziel der Veranstaltung:

Erlangen von Kompetenzen bei der sicheren Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung und der Anwendung der Neuerungen im Arbeitssicherheitskonzept für hochgelegene Arbeitsplätze. Das Seminar stellt sicher, dass das in BGV A1 geforderte sachkundige Personal zur Handhabung der Rettungsgeräte für die Rettung und Erste Hilfe zur Verfügung steht.

Themenschwerpunkte

- Neuerungen im Arbeitsschutzkonzept für hochgelegene Arbeitsplätze
- Überprüfung der persönlichen Schutzausrüstung
- Rettung Verunglückter vom Steigschutz
- Rettung Abgestürzter
- Rettung aus großer Höhe

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die Arbeiten mit höhenbedingten Gefährdungen ausführen und letztmalig vor zwei bis fünf Jahren am Grundseminar „Sicheres Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen“ oder am Aufbauseminar teilgenommen haben. Vorausgesetzt werden der Nachweis über Höhentauglichkeit gemäß arbeitsmedizinischer Untersuchung und eine Ausbildung zum Ersthelfer. Es können maximal 8 Personen teilnehmen.

Referenten

Uwe Denis, B-A-D GmbH, Koblenz
Roland Müller, B-A-D GmbH, Koblenz

Preis

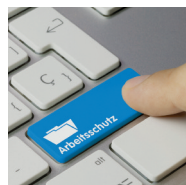
1.420,— Euro zzgl. MwSt.
inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papierform, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung.

Termine

14.-15.11.2017	Kirchwalsede	V6923
16.-17.10.2018	Boppard	V7469
27.-28.11.2018	Kirchwalsede	V7470

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Brandschutz



Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten

In Anlehnung an die Richtlinien des vfdb 12-09/01:2014-11

Seminarbeschreibung

Im Rahmen des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer die notwendigen Kenntnisse, um die vielfältigen Aufgaben des Brandschutzbeauftragten im Unternehmen übernehmen zu können. Dabei werden sowohl der vorbeugende, der abwehrende als auch der organisatorische Brandschutz behandelt.

Nach der überarbeiteten vfdb 12-09/01:2014-11 dürfen Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung oder gleichwertiger Ausbildung und Besuch eines Lehrgangs mit 64 Lerneinheiten (mit nicht mehr als 10 Einheiten pro Schultag) als Brandschutzbeauftragter bestellt werden.

Themenschwerpunkte

- Rechtliche Grundlagen
- Brandlehre
- Baulicher Brandschutz
- Anlagentechnischer Brandschutz
- Organisatorischer Brandschutz
- Brand- und Explosionsgefahren
- Brandschutzmanagement
- Zusammenarbeit mit Behörden, Feuerwehren und Versicherern
- Praktische Übung mit handbetätigten Feuerlöscheinrichtungen zur Brandbekämpfung
- Schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Weitere Informationen zu den Inhalten erhalten Sie unter: www.concada.de

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und Mitarbeiter, die im Unternehmen die Aufgaben des Brandschutzbeauftragten übernehmen sollen.

Referenten

Dipl.-Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop, Mönchengladbach

Preis

2.350,— Euro zzgl. MwSt.

für beide Teile zusammen inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung.

Termine

12.-15.06.2018 (Teil 1) Dortmund, Radisson Blu Hotel

19.-21.06.2018 (Teil 2) Dortmund, Radisson Blu Hotel

V7405

25.-28.09.2018 (Teil 1) Ulm, Best Western Atrium Hotel

09.-11.10.2018 (Teil 2) Ulm, Best Western Atrium Hotel

V7406

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Fortbildung für Brandschutzbeauftragte

In Anlehnung an die Richtlinien des vfdb 12-09/01:2014-11

Seminarbeschreibung

Der Brandschutzbeauftragte trägt als ausgebildete Person eine hohe Verantwortung für die Sicherheit im Betriebsalltag. Nur mit aktuellem Fachwissen kann er potenzielle Brandgefahren erkennen und eliminieren.

Dieser Lehrgang informiert über relevante Neuerungen. Hierbei werden insbesondere aktuelle Entwicklungen im Fachrecht, beim baulichen, vorbeugenden und anlagentechnischen Brandschutz sowie neue Erkenntnisse im organisatorischen Brandschutz vorgestellt. Der Lehrgang umfasst 16 Lerneinheiten (nach vfdb 12-09/01:2014-11) und ist somit als Fortbildungslehrgang anerkannt.

Themenschwerpunkte

- Vorbeugender Brand- und Explosionsschutz
 - Brandschutz in elektrischen Anlagen
 - Blitzschutz
- Der Brandschutzbeauftragte in der betrieblichen Organisationsstruktur
 - Verantwortung und Pflichten der Führungskraft
 - Aufgaben des Brandschutzbeauftragten im Rahmen der Pflichtenübertragung
 - Effektive Umsetzung eines Dokumentenmanagementsystem im Brandschutz
- Workshop „Brandschutzunterweisungen vorbereiten und erfolgreich durchführen“
- Workshop „Evakuierungsübungen vorbereiten und erfolgreich durchführen“

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Brandschutzbeauftragte, Brandschutzverantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Mitarbeiter von Versicherungen und alle Interessierten, die ihr Wissen auffrischen möchten.

Referenten

Dipl.-Ing. Ulrich Knoop, Ingenieurbüro Knoop, Mönchengladbach

Preis

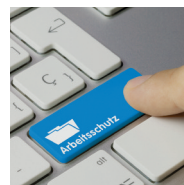
949,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

15.-16.11.2017	Dresden, Radisson Blu Hotel	V7119
14.-15.03.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D Bonn	V7407
06.-07.06.2018	Ulm, B-A-D Zentrum	V7408
12.-13.09.2018	Berlin, B-A-D Zentrum Mitte	V7409
14.-15.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D Bonn	V7410
04.-05.12.2018	Wiesbaden, Pentahotel	V7412

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Ausbildung zum Brandschutzhelfer

Seminarbeschreibung

Brandschutzhelfer unterstützen im Unternehmen den Brandschutzbeauftragten bei der Abwendung von Brandgefahren und der Minimierung von Haftungsrisiken.

Um ihren zukünftigen Aufgaben entsprechend nachkommen zu können, benötigen die Mitarbeiter eine Schulung, in der die relevanten Inhalte behandelt werden. Diese Kenntnisse sollten regelmäßig aufgefrischt werden.

Im Rahmen dieser Inhouse-Schulung erwerben die Teilnehmer das Grundlagenwissen für den Umgang mit Brandgefahren sowie Kenntnisse zur Brandverhütung. Die Teilnehmer lernen, welche Sofortmaßnahmen im Brandfall eingeleitet können. Die unternehmensspezifischen Schwerpunkte werden berücksichtigt.

Themenschwerpunkte

Theorie

- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praxis

- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung
- realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen
- Einweisen (vertraut machen) in den betrieblichen Zuständigkeitsbereich

Termine

Die Veranstaltung kann als Inhouse-Schulung direkt bei Ihnen im Unternehmen durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Gesundheit und Personal

Seminare und Lehrgänge 2018

Gesundheitsmanagement

Personalmanagement

Alle Seminare können
auch als Inhouse-Schulung
durchgeführt werden.
Fordern Sie ein unverbind-
liches Angebot an!

Gesundheitsmanagement



Alternative bedarfsorientierte Betreuung Unternehmensschulung gemäß DGUV V2 der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege – Grundlehrgang und Fortbildung

Seminarbeschreibung

Die DGUV V2 legt die Maßnahmen fest, die der Unternehmer zur Erfüllung der Pflichten gemäß Arbeitssicherheitsgesetz zu ergreifen hat. Für die gesetzlich vorgeschriebene betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung gibt es die Wahl zwischen der Regelbetreuung und der alternativen Betreuung. Die alternative Betreuung eignet sich für Unternehmer (mit bis zu 50 Mitarbeitern), die sich im Arbeits- und Gesundheitsschutz stärker engagieren möchten.

Themenschwerpunkte Grundlehrgang

- Vermittlung von Grundlagenwissen im Arbeitsschutz
- Verdeutlichung des Ansatzes der alternativen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung
- Ermittlung von Gefährdungen im Unternehmen und Beurteilung sowie Einleitung von Maßnahmen zu deren Verringerung
- Arbeiten mit dem Unternehmerordner

Themenschwerpunkte Fortbildung

- Erfahrungsaustausch zur Gefährdungsbeurteilung und zur bedarfsorientierten Betreuung
- Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen
- Sicherer Umgang mit Biostoffen
- Unterweisungen als Baustein des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer. Wenn eine schriftliche Übertragung vorliegt, kann in Ausnahmefällen auch ein Mitarbeiter an der Schulung teilnehmen.

Referent

Dr. Eckhard Becker, B·A·D GmbH, Bonn

Preis

150,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen, Getränke und Snacks während der Veranstaltung zzgl. der jährlichen Kosten für den Betreuungsvertrag der Regelbetreuung. Bei dieser Veranstaltung können keine Rabatte oder Gutscheine angerechnet werden.

Termine

Grundlehrgang

23.02.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B·A·D V7474

16.03.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B·A·D V7475

04.05.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B·A·D V7476

14.09.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B·A·D V7477

06.11.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B·A·D V7478

05.12.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B·A·D V7479

Fortbildung

22.02.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B·A·D V7480

03.05.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B·A·D V7481

05.11.2018 Bonn, Schulungszentrum concada / B·A·D V7482

Ausbildung zur Zertifizierten Arbeitsmedizinischen Fachassistenz

Die arbeitsmedizinische und betriebsärztliche Betreuung gewinnt mehr und mehr Bedeutung als eigenständiger Versorgungsbereich. Der Aufbau und die Inhalte des Lehrgangs zielen auf die Erweiterung und Vertiefung von Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten von Medizinischen Fachangestellten / Arzthelfer/innen im Bereich der arbeitsmedizinischen Betreuung ab. Die Medizinische Fachangestellte wird dazu befähigt, den Arzt in der arbeitsmedizinischen Beratung, Prävention und Versorgung zu unterstützen und zu entlasten. Diese Zusatzqualifikation trägt den steigenden Ansprüchen Rechnung.

Aufbau des Lehrgangs

Sowohl dem inhaltlichen Aufbau als auch der Form der Ausbildung liegt das Fortbildungscurriculum für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen „Arbeitsmedizin / Betriebsmedizin“ der Bundesärztekammer (1. Auflage 2015) zugrunde.

Der Lehrgang umfasst 140 Stunden und beinhaltet fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht. Der Lehrgang ist modular aufgebaut und die überwiegende Präsenzzeit wird durch Selbstlernphasen ergänzt. Dabei sind die Module unabhängig voneinander buchbar. Für den Abschluss des Lehrgangs und den Erhalt des Nachweises „Zertifizierte Arbeitsmedizinische Fachassistenz“ müssen alle 10 Module innerhalb von 5 Jahren erfolgreich absolviert werden.

Um auch in den Selbstlernphasen einen optimalen Lernerfolg zu erzielen, soll der Lernende in dieser Zeit durch eine/n Arzt / Ärztin seiner Arbeitsstelle beraten und betreut werden. Dieser Mentor / Verantwortliche ist bei der Anmeldung anzugeben.

Der Lehrgang wird mittels einer Abschlussprüfung über den Inhalt aller Module abgeschlossen. Der Umfang der Prüfung beträgt 50 Multiple-Choice-Fragen und ist in einem Zeitraum von zwei Stunden digital zu absolvieren.

Modul 1: Kommunikation und Gesprächsführung
(8 Std. = 1 Seminartag)

Modul 2: Wahrnehmung und Motivation
(8 Std. = 1 Seminartag)

Modul 3: Die Arbeitsmedizin im System der Sozialen Sicherung
(8 Std. = 1 Seminartag)

Modul 4: Gefährdungsbeurteilung, arbeitsmedizinische Vorsorge und weitere Untersuchungen (36 Stunden = 2 Seminarstage à 10 Std. und 16 LE Selbstlernen)

Modul 5: Gesundheitliche Prävention und Management im Betrieb (24 Std. = 3 Seminarstage)

Modul 6: Administration und Koordination
(8 Std. = 1 Seminartag)

Modul 7: Diagnostische Verfahren – Augen
(12 Std. = 1 Seminartag à 8 Std. + Selbstlernen 4 LE)

Modul 8: Diagnostische Verfahren – Ohren
(12 Std. = 1 Seminartag à 8 Std. + Selbstlernen 4 LE)

Modul 9: Diagnostische Verfahren – Herz-Kreislauf
(12 Std. = 1 Seminartag à 8 Std. + Selbstlernen 4 LE)

Modul 10: Diagnostische Verfahren – Lunge (12 Std. = 1 Seminartag à 8 Std. + Selbstlernen 4 LE)

Ort der Weiterbildung:

Düsseldorf, Schulungszentrum concada / B-A-D



Termine und Preise:

Modul 1	290,— Euro
Modul 2	290,— Euro
Modul 3	390,— Euro
Modul 4	790,— Euro
Modul 5	1.190,— Euro
Modul 6	350,— Euro
Modul 7	390,— Euro
Modul 8	390,— Euro
Modul 9	330,— Euro
Modul 10	330,— Euro

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Vivian Thönnißen

Telefon: 0228 400 72 973

E-Mail: vivian.thoennissen@concada.de

Alle aktuellen Termine finden Sie auf www.concada.de



Burnout – Brennen ohne zu verbrennen

Seminarbeschreibung

Die Arbeitswelt ist geprägt von Stressfaktoren. Durch herausfordernde Aufgaben, Zeitdruck, enge Budgets, anspruchsvolle Kunden, eigene Ansprüche und hohe Identifikation mit der eigenen Position steigen die Belastungen. Damit steigt die Gefahr der Burnout-Erkrankung. Burnout ist ein schleichender Prozess, dessen erste Alarmsignale häufig übersehen werden. Besonders hohe Kosten entstehen dabei, wenn Burnout lange nicht erkannt wird und sich in Folge dessen Erkrankungen wie Depressionen entwickeln.

Das Seminar vermittelt die Ursachen und Merkmale von Burnout. Die Teilnehmer lernen, Signale frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Themenschwerpunkte

- Ursachen und Wirkungsweise des Burnout-Syndroms
 - Merkmale von Burnout
 - Stress, Depression, Burnout, Suizid – dem Ablauf entgegenwirken
 - Burnout und besonders gefährdete Personen
 - Arbeitsbedingungen als eine mögliche Ursache
 - Auswirkungen auf Mitarbeiter und das Unternehmen
- Konzepte und Instrumente zur Unterstützung betroffener Mitarbeiter
- Initiativen zur Veränderung der betrieblichen Belastungsfaktoren
 - Betrieblicher Gesundheitsschutz
 - Gesundheitsförderliche Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsorganisation

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Projektleiter, Teamleiter, Geschäftsführer, Unternehmer sowie alle Personen, die Interesse an dem Thema haben.

Referent

Dr. Frank Stöpel, Personaltraining, Coaching und Beratung, Castrop-Rauxel

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

08.12.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6416
11.01.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7487
04.09.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7488

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Gesund führen – Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter erhalten und ausbauen

Seminarbeschreibung

Motivierte, gesunde und leistungsfähige Mitarbeiter tragen zur Produktivität und damit zum wirtschaftlichen Erfolg jedes Unternehmens bei. Führen bedeutet dabei, Mitarbeiter anzuleiten und gemeinsame Ziele zu erreichen. Kommunikationsfähigkeit, Managementtechniken, gute Wahrnehmung und Menschenkenntnis sind wesentliche Bausteine für kompetentes Führen. Im Führungsalltag erweist sich der Anspruch, Arbeitsbedingungen und Kommunikation gesundheitsförderlich zu gestalten, häufig als hohe Herausforderung. Die Vorrangigkeit anderer Themen, wechselnde Rahmenbedingungen im Unternehmen, Unsicherheiten beim Umgang mit psychosozialen Fragestellungen, Zeitdruck, gegensätzliche Erwartungshaltungen führen häufig dazu, dass Probleme eskalieren können und nur noch schwer oder mit hohem Aufwand lösbar sind. Der Workshop setzt sich mit der Frage auseinander, was Menschen gesund erhält und entwickelt daraus Anleitungen für eine gesundheitsförderliche Führungsweise. Modelle, Methoden und Tipps zur Gestaltung schwieriger Situationen und zum Führen von Gesprächen von Mitarbeitern über Gesundheit und Motivation werden vorgestellt. Anhand von Beispielen aus dem Arbeitsalltag wird das eigene Führungsverhalten reflektiert und zusammen mit dem Referenten werden individuelle Lösungen für die Praxis erarbeitet.

Themenschwerpunkte

- Zusammenhänge der Aspekte Führung-Gesundheit-Produktivität
- Gesundheitsförderliche Faktoren – und ihre Integration in den Führungsalltag
- Möglichkeiten und Grenzen gesundheitsförderlichen Führens
- Gestaltung schwieriger Gespräche
- Einflüsse des persönlichen Lebensstils auf die Gesundheit
- Interne / externe Unterstützungsmöglichkeiten

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, Projektleiter, Teamleiter, Geschäftsführer, Unternehmer sowie alle Personen, die Interesse an dem Thema haben.

Referent

Dr. Frank Stöpel, Personaltraining, Coaching und Beratung, Castrop-Rauxel

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

20.12.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6412
08.02.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7483
01.10.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7484

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Konfliktmanagement – Gegensätze aushalten und konstruktiv nutzen

Seminarbeschreibung

Führungskräfte sind einen Großteil ihrer Zeit mit dem Thema „Konflikt“ beschäftigt. Konfliktarbeit ist zeitintensiv, nicht bearbeitete Konflikte wirken sich negativ auf das Betriebsklima und die Leistungsbereitschaft von Mitarbeitern aus. Es ist deshalb wichtig, dass die Führungskraft Konfliktsignale rechtzeitig erkennen und Probleme konstruktiv angehen kann.

Im Seminar setzen sich die Teilnehmer aktiv mit dem Thema Konflikte auseinander und erfahren, wie sie diese konstruktiv bearbeiten können. Dabei lernen sie sowohl den Einsatz kurzfristiger Interventionsmethoden als auch die Implementierung strategischer Konfliktmanagementsysteme. Die Teilnehmer erarbeiten anhand von Fallbeispielen, wie sie auch in schwierigen Situationen den Zugang zu den Mitarbeitern finden und erfahren, wie Konflikte zu Innovationen und positiven Veränderungen führen können.

Themenschwerpunkte

- Selbstwahrnehmung / Fremdwahrnehmung
- Konfliktwahrnehmung
- Konfliktarten
- Negative und positive Aspekte einer Konfliktsituation
- Interventionsmöglichkeiten in konflikthaften Situationen
- Gesprächsführungstechniken bei Konflikten
- Vermeidbare und nicht vermeidbare Konflikte
- Fallbeispiele / Rollenspiele aus der Praxis

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter aller Bereiche, die ihre Kommunikations- und Handlungskompetenz erweitern wollen, um in der Lage zu sein, konstruktiv Konflikte zu lösen.

Referent

Dr. Frank Stöpel, Personaltraining, Coaching und Beratung, Castrop-Rauxel

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

19.12.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6414
10.01.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7485
03.09.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7486

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Stressmanagement – Gesund trotz Belastung

Seminarbeschreibung

Krankenkassen berichten regelmäßig über ein Ansteigen der Krankentage, die auf zunehmende Stressbelastung zurückzuführen sind. Durch die immer komplexer werdende Arbeitswelt mit ihren vielfältigen, stetig steigenden Anforderungen sind die Menschen derart gefordert, dass sie psychosomatisch erkranken.

Stressbelastungen rufen zudem ein generelles problematisches Gesundheitsverhalten hervor. Hierbei sind Bewegungsmangel, Fehlernährung, Sucht- und Genussmittelmisbrauch, private und berufliche Konflikte herauszustellen.

In diesem Training wird ein ganzheitliches Konzept zur Gesundheitsförderung zu Grunde gelegt. Es gilt, Ressourcen aufzubauen, zu entdecken und zu nutzen, die aus Belastungen Herausforderungen und keine Überforderungen machen. Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit!

Themenschwerpunkte

- Belastungen vorbeugen
 - Sich selbst besser organisieren
 - Belastungen abbauen
 - Schlechte Gedanken verhindern
 - Ressourcen entdecken und fördern
 - Entwicklung einer gesundheitsfördernden Grundhaltung
- Herausforderungen bewältigen
 - Problemlösestrategien
 - Entspannung möglich machen
 - Techniken zur mentalen Selbstinstruktion
 - Lösungen für soziale Konflikte
- Stress managen
 - Work-Life-Balance – ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben
 - Entspannungsverfahren

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter und Führungskräfte, die ihr eigenes Stressmanagement in den Griff bekommen möchten.

Referent

Dr. Frank Stöpel, Personaltraining, Coaching und Beratung, Castrop-Rauxel

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

18.12.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6418
18.01.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7489
03.12.2018	Bonn, Schulungszentrum concada /B-A-D	V7490

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Work-Life-Balance

Seminarbeschreibung

Unser Leben wird immer chancenreicher, schnelllebiger und komplexer. Kein Wunder, dass es da zu einem Anstieg der auf Stressbelastung zurückzuführenden Krankentage kommt. Oft kann der einzelne die Belastungsfaktoren nur eingeschränkt reduzieren. Was bleibt ist die Herausforderung, die Resilienz zu stärken, um trotz Belastung gesund zu bleiben.

In diesem Seminar wird ein ganzheitliches Konzept zur Gesundheitsförderung zu Grunde gelegt. Es gilt, Ressourcen aufzubauen, zu entdecken und zu nutzen, die aus Belastungen Herausforderungen und keine Überforderungen machen. Durch souveräne Selbststeuerung und eine klare innere Haltung verbunden mit kompetentem Handwerkszeug kann der vielschichtige Alltag resilient gelebt werden. Denn: Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit.

Themenschwerpunkte

- Belastungen vorbeugen und abbauen
- Negative Gedanken verhindern
- Ressourcen entdecken und fördern
- Techniken zur mentalen Selbstinstruktion
- Work-Life-Balance
- Entspannungsverfahren
- Aufbau persönlicher Resilienzfaktoren

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter und Führungskräfte, die ihre eigenen Potenziale besser nutzen möchten und die Balance zwischen Beruf und Privatleben halten sowie ihre Lebensqualität verbessern möchten.

Referent

Dr. Frank Stöpel, Personaltraining, Coaching und Beratung, Castrop-Rauxel

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

14.12.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6428
19.01.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7499
04.12.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7500

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Zeitmanagement – Die Zeit im Griff haben

Seminarbeschreibung

Zeit ist das wertvollste Gut, was der Mensch besitzt, denn es lässt sich nicht vermehren. Sie verrinnt kontinuierlich und unwiderrufflich. Für einen bewussten und produktiven Umgang mit der vorhandenen Arbeitszeit benötigt man Kenntnisse und Methoden. Ziel der Veranstaltung ist es, sich selbst durch planmäßige Verfahren wirksam zu entlasten, die Zeit zielgerichteter einzusetzen, Tätigkeiten zu rationalisieren und eigene Initiative zu entwickeln, die wirklich wichtigen Dinge voranzutreiben. Im Vordergrund des Trainings steht die praktische Umsetzung in den Alltag.

Themenschwerpunkte

- Ziele identifizieren, Prioritäten setzen
- Mit DOPE durch die ALPEN: Zeitmanagementtechniken
- Eigene Einstellung zur Arbeit und zur Zeit
- Analyse und Bewältigung persönlicher Zeitfresser
- Leistungsfähigkeit und Leistungsgrenzen nutzen
- Zeitdiebe identifizieren und fassen
- Zeitmanagement als Gesundheitsmanagement
- Selbst gemachten Stress verhindern
- Weniger ist mehr
- Typgerechtes Zeitmanagement

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter und Führungskräfte, die ihr eigenes Zeitmanagement in den Griff bekommen möchten.

Referent

Dr. Frank Stöpel, Personaltraining, Coaching und Beratung, Castrop-Rauxel

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

06.12.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6422
19.12.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7658
25.01.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7491
26.04.2018	Ulm, B-A-D Zentrum	V7492
06.09.2018	Berlin, B-A-D Zentrum Mitte	V7493
26.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7494

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden. Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Zeitmanagement – Beherrschen Sie die Zeit noch besser – Aufbaukurs

Seminarbeschreibung

Mit den Erfahrungen aus der Anwendung der im Grundseminar erlernten ersten Zeitmanagementtechniken geht es in dieses Vertiefungsseminar.

Hier geht es aber nicht nur um die reine Reflexion, sondern es werden zusätzliche Techniken und Strategien zum Selbst- und Zeitmanagement thematisiert, so dass persönliche Stärken herausgestellt und Optimierungsbereiche offengelegt werden.

Im Vordergrund des Seminars steht auch hier die praktische Umsetzung in den Alltag.

Themenschwerpunkte

- Analyse der eigenen Einstellung zur Arbeit und zur Zeit
- Analyse und Bewältigung persönlicher Zeitfresser
- Leistungsfähigkeit und Leistungsgrenzen nutzen
- Arbeitsplatzgestaltung
- Aufschieberitis behandeln
- Informationen bekommen, verarbeiten, weitergeben und entsorgen
- Übungen und Fallbeispiele

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter und Führungskräfte, die nach Teilnahme an einem ersten Grundseminar mittels weiterer Techniken ihr Zeitmanagement noch effektiver gestalten möchten.

Referent

Dr. Frank Stöpel, Personaltraining, Coaching und Beratung, Castrop-Rauxel

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

01.12.2017	Berlin, Park Inn Alexanderplatz	V6425
07.12.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6426
26.01.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7495
27.04.2018	Ulm, B-A-D Zentrum	V7496
07.09.2018	Berlin, B-A-D Zentrum Mitte	V7497
27.11.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7498

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.

Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.



Zurück zur Arbeit – Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Seminarbeschreibung

Das Sozialgesetzbuch (§ 2 Abs. 2 SGB IX) verpflichtet Arbeitgeber, allen Arbeitnehmern, die innerhalb eines Jahres länger als 6 Wochen am Stück oder wiederholt arbeitsunfähig waren, ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten. Neben der Einhaltung der gesetzlichen Auflage führen viele Unternehmen auch deshalb ein BEM ein, weil sie die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter sichern wollen. Dabei ist die Mitwirkung des Mitarbeiters wichtig. Im Rahmen eines BEM-Gesprächs wird zum Teil über sehr persönliche Themen gesprochen. Für einen positiven Gesprächsausgang ist eine vertrauensvolle Atmosphäre notwendig. Trotzdem kann es dabei zu Widerständen und schwierigen Situationen kommen.

Im Rahmen dieses Seminars wird unter anderem ein Überblick über alle erfolgsrelevanten Elemente und Schritte eines Eingliederungsmanagements gegeben. Die Teilnehmer lernen den Aufbau eines BEM-Konzepts kennen und wie sie dieses auf ihr Unternehmen umsetzen können. Sie erfahren, welche konkreten Umsetzungsschritte und Aufgabenverteilungen für die ideale Umsetzung notwendig sind.

Zum anderen wird die erfolgreiche Gesprächsvorbereitung und -gestaltung besprochen und anhand von Gruppenübungen erprobt. In Übungen lernen die Teilnehmer, wie schwierige Gesprächssituationen entschärft oder ganz vermieden werden können.

Themenschwerpunkte

- Definition eines BEM
- Rechtliche Grundlagen
- Ziele des BEM
- Akteure im BEM und deren Aufgaben
- Konkrete Handlungsschritte
- Bestandsaufnahme bestehender Systeme
- Klärung von Zuständigkeiten
- Festlegung von Meilensteinen

- Qualitätssicherung
- Gesprächsführung und -ablauf
- Aufbau von Vertrauen und Sympathie
- Widerstände und Vorbehalte erkennen und damit umgehen
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Bedeutung der Körpersprache

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Geschäftsführer, leitende Angestellte, Personalleiter, Mitarbeiter von Personalabteilungen, Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter und alle interessierten Mitarbeiter.

Referent

Dr. Frank Stöpel, Personaltraining, Coaching und Beratung, Castrop-Rauxel

Preis

299,— Euro zzgl. MwSt.

inkl. ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung

Termine

15.12.2017	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V6430
09.02.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7497
02.10.2018	Bonn, Schulungszentrum concada / B-A-D	V7498

Der Lehrgang kann auch als Inhouse-Schulung durchgeführt werden.
Gerne erstellen wir Ihnen bei Interesse ein Angebot.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Im Folgenden ein Auszug aus unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Teilnahmegebühren:

Alle angegebenen Teilnahmegebühren verstehen sich inklusive ausführlicher Seminarunterlagen in Papier- und elektronischer Form, Schreibutensilien, Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung. Die Teilnahmegebühren sind vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Es gilt die gesetzliche Mehrwertsteuer zum Zeitpunkt der Leistungserbringung.

Anmeldung:

Die schriftliche Anmeldung (E-Mail, Online, Post, Fax) erfolgt mit Angaben über den Teilnehmer. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Auftragsbestätigung, einen Anfahrtsplan und einen Hotelprospekt. Ca. vier Wochen vor Veranstaltungstermin senden wir Ihnen den Programmablauf und die Rechnung zu.

Stornierungen:

Schriftliche Stornierungen oder Umbuchungen können per Fax oder Post bis vier Wochen vor Veranstaltungstermin kostenlos vorgenommen werden. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu zwei Wochen vor Termin werden 50 % der Teilnahmegebühren, danach wird die Gesamtgebühr erhoben. Bei kurzfristigen Umbuchungen (ab zwei Wochen vor Veranstaltung) auf einen anderen Seminartermin wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 % erhoben. Keinerlei Kosten entstehen, wenn ein Ersatzteilnehmer angemeldet wird. Bei vorzeitigem Abbruch der Weiterbildung werden die vollen Lehrgangskosten fällig. Das beinhaltet auch vereinbarte Ratenzahlungen.

Ausnahmen:

Änderungen und Verlegungen von Veranstaltungen bleiben der concada GmbH vorbehalten. In Ausnahmefällen kann es daher zu einer Änderung bei Inhalt und Ablauf der Veranstaltung sowie dem Einsatz von Dozenten gegenüber der Ausschreibung kommen. Der Gesamtcharakter der Veranstaltung bleibt gewahrt. Die concada GmbH ist berechtigt, Veranstaltungen wegen Verhinderung und Erkrankungen von Dozenten, aufgrund höherer Gewalt oder mangels ausreichender Anmeldungen abzusagen. Im letzten Fall wird die Mitteilung über den Ausfall der Veranstaltung spätestens zwei Wochen vor dem Termin erfolgen. Die Teilnehmer werden über die Absage einer Veranstaltung unverzüglich unterrichtet und erhalten bereits gezahlte Gebühren zurückerstattet.

Ausfallentschädigung:

Werden vereinbarte Inhouse-Schulungen abgesagt und hat dieses der Kunde zu vertreten, so kann die concada GmbH bei Absagen von weniger als 6 Wochen bis zu 3 Wochen vor dem vereinbarten Schulungstermin 50% und bei Absagen von weniger als 3 Wochen 100 % der hierdurch entstandenen Ausfallzeiten unter Ansatz der vereinbarten Vergütung in Rechnung stellen.

Unsere detaillierten Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf www.concada.de.

Impressum

Herausgeber:

concada GmbH
Herbert-Rabius-Str. 7
53225 Bonn

Tel.: 0228 400 72-244
Fax: 0228 400 72-952

E-Mail: info@concada.de
Internet: www.concada.de

concada ein Unternehmen der B·A·D Gruppe

Verantwortlich: André Panienska,
Geschäftsführer der concada GmbH

Redaktion: Carolin Stütz, Kathrin Kuhlemann, Sandra Dubbi,
Katharina Kottenstede, Vivian Thönnißen, Sarah Reins

Gestaltung: René Liefänder

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
Zentrale
Herbert-Rabius-Str. 1
53225 Bonn

Tel.: 0800 124 11 88
Fax: 0228 400 72 25

E-Mail: info@bad-gmbh.de
Internet: www.bad-gmbh.de

Druck: DCM Druck Center Meckenheim GmbH

Auflage: 7 500

Erscheinungsweise: halbjährlich

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Ihre concada- Ansprechpartnerinnen:

Carolin Stütz

Telefon: 0228 400 72-242
carolin.stuetz@concada.de

Kathrin Kuhlemann

Telefon: 0228 400 72-245
kathrin.kuhlemann@concada.de

**Katharina Kottenstede**

Telefon: 0228 400 72-362
katharina.kottenstede@concada.de

Sarah Reins

Telefon: 0228 400 72-361
sarah.reins@concada.de

Vivian Thönnißen

Telefon: 0228 400 72-973
vivian.thoennissen@concada.de

Sandra Dubbi

Telefon: 0228 400 72-760
sandra.dubbi@concada.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zum folgenden Lehrgang an

V

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die detaillierten Seminarbroschüren zu den folgenden Veranstaltungsnummern:

V

V

V

V

V

Ich interessiere mich insbesondere für ein unverbindliches Angebot für ein Inhouse-Seminar zum Thema:

Titel, Name, Vorname

Position, Abteilung

Firma

Straße, Hausnummer, Postfach

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail



ERFOLGSFAKTOR MENSCH

FAXANTWORT

0228 400 72-952

Bitte vollständig ausfüllen.